

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse
Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft
Band: 64 (1954)

Artikel: Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1952 und 1953
Autor: Becherer, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-45160>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1952 und 1953

Von A. Becherer (Genf)

(Als Manuskript eingegangen am 16. Juni 1954)

Auch dieser Bericht muß eingangs eines Toten gedenken. Am 20. Oktober 1953 starb in Genf Dr. Rudolf Gsell. Geboren 1892, Bürger von Chur, von Beruf Ölgeologe, hat sich Gsell in Botanikerkreisen als Orchideenspezialist einen sehr geachteten Namen verschafft. In unseren «Berichten» veröffentlichte er über die genannte Pflanzengruppe mehrere Arbeiten, zuletzt — unter viel zu bescheidenem Titel — die gehaltvolle biologische Studie: «Herbstbeobachtungen an Orchideen» (Band 61, S. 280—376 [1951]). Für die «Fortschritte» lieferte er unzählige und immer untadelig abgefaßte Beiträge. Die Kenntnis der schweizerischen Orchideen ist durch ihn — insbesondere seit G. Kellers Tod — mächtig gefördert worden. Der Berichterstatter verliert mit Rudolf Gsell einen seiner geschätztesten Mitarbeiter und zugleich einen liebenswürdigen Fachkollegen und Freund, der sein Wissen stets uneigennützig zur Verfügung stellte und in Fällen, wo der Biograph oder Bibliograph, am Ende seiner Weisheit, aufgeben wollte, gelegentlich doch noch: etwa in der Kantonsbibliothek in Chur, das Gesuchte fand und helfend beisprang.

Im Jahre 1952 wurde im Nordwesten unseres Landes die Basler Botanische Gesellschaft gegründet, womit die Zahl der der Scientia amabilis huldigenden kantonalen Vereinigungen der Schweiz das Halbdutzend erreicht hat. Die junge Gesellschaft der Rheinstadt, in welcher seit dreihundert Jahren die Botanik rühmlichst gepflegt wird und wo neuerdings dank der Ansammlung bedeutender Privatherbarien die floristisch-systematische Richtung der Pflanzenkunde in erfreulichem Aufschwung begriffen ist, gibt kleinere Arbeiten enthaltende «Mitteilungen» heraus (1. Heft, 1953).

Von wichtigeren, auf die Schweizer Flora bezüglichen Neuerscheinungen der Jahre 1952 und 1953 seien genannt: der «Taschenatlas der Schweizer Flora» von E. Thommen, 2. Auflage, XVI und 309 Seiten (Basel 1951 — erschienen Mai 1952), die «Schul- und Exkursionsflora der Schweiz» von A. Binz, 7. Auflage, XX und 440 Seiten (Basel 1953)

und die «Flore de la Suisse» von A. B i n z und E. T h o m m e n, 2. Auflage, XXXVI und 450 Seiten (Lausanne 1953).

Für die neue Liste haben als Quellen gedient:

1. Die in den Jahren 1952 und 1953 erschienenen, auf die Schweizerflora bezüglichen Schriften systematischen und floristischen Inhalts (mit Nachträgen).

2. Persönliche Mitteilungen über bemerkenswerte Funde in dem genannten Zeitraum, mit Nachträgen aus früheren Jahren, und zwar von folgenden Herren und Damen:

1. Berger, E., Biel.
2. Berset, Dr. J., Bulle.
3. Binz, Dr. A., Basel.
- 3a. Bischoff, N., Ramosch (Graubünden).
4. Braun-Blanquet, Dr. J., Montpellier.
5. Brosi, Dr. M., Solothurn.
6. Closuit, R., Martigny-Ville.
7. Duperrex, Mme C., Genf.
8. Favarger, Prof. Dr. C., Neuenburg.
9. Furrer, Dr. E., Zürich.
10. † Gsell, Dr. R., Genf.
11. † Haller, Prof. Dr. R., Riehen bei Basel.
12. Heine, Dr. H., München.
13. Heinis, Dr. F., Basel.
14. Hess, Dr. H., Zürich.
15. Hiestand, Dr. O., Glarus.
16. Jenny, Dr. F., Schiers.
17. Koch, Prof. Dr. W., Zürich.
18. † Kummer, Dr. G., Schaffhausen.
19. Kunz, Prof. Dr. H., Riehen bei Basel.
20. Kuoch, Dr. R., Zürich.
21. Merz, Dr. W., Zug.
22. Moor, Dr. M., Basel.
23. Müller-Schneider, Dr. P., Chur.
24. Oberholzer, E., Samstagern (Zürich).
25. Oberli, H., Wattwil.
26. Oberson, Abbé C., Salvan (Wallis).
27. Richle, K. H., Baden.
28. Rytz, Prof. Dr. W., Bern.
29. Simon, Dr. Ch., Basel.
30. Soest, J. L. van, Leiden.
31. Stauffer, H., Aarau.
32. Sulger Büel, Dr. E., Zürich.

Durch Dr. Sulger erhielt ich auch viele wichtige Beiträge der Herren K. Albrecht, Bahnangestellter, und H. Seitter, Zugführer, beide in Sargans. Alle Funde dieser Herren sind belegt und von Prof. Koch und Dr. Sulger revidiert worden.

33. Sutter, R., Sculms bei Bonaduz (Graubünden).
- 33a. Terretaz, J. L., Genf.
34. Thommen, Dr. E., Genf.

35. Trepp, Dr. W., Chur.
36. Villaret, Dr. P., Lausanne.
37. Vischer, Prof. Dr. W., Basel.
38. Wirz, Dr. H., Basel.
39. Wurgler, Dr. W., Lausanne.
40. Zwicky, H., Bern.

3. 41. Funde und Bemerkungen des Berichterstatters.

Die Liste schließt sich in der Form an die seit 1932 alle zwei Jahre veröffentlichten Beiträge an (letzter Beitrag in diesen Berichten 62, S. 527—582 [1952]). Die Numerierung der Arten ist wie früher diejenige der 4. Auflage (1923) der «Flora der Schweiz» von Schinz und Keller. Die Nomenklatur ist in den meisten Fällen ebenfalls die dort gebrauchte. Auch in der Abkürzung der Kantone folgt die Zusammenstellung dem genannten Werke.

Den Mitarbeitern sei für ihre wertvolle Unterstützung auch hier der beste Dank ausgesprochen.

Pteridophyta

Athyrium: Literatur: H. Brunner, Comment différencier l'*Athyrium Filix-femina* de l'A. alpestre?, in Bull. du Cercle vaud. de bot., Nr. 3, S. 26—28 (1952).

3. *Cystopteris fragilis* (L.) Bernh. (*C. Filix-fragilis* Borbás) *ssp. fragilis* (L.) Milde: *Var. Huteri* Hausm.: In der großen Gensalbalm ob Wolfjoss an der Südostecke des Vättnerberges (St. G.), auf Kalk, eine große Kolonie, leg. E. Sulger Büel 1941; Kalkfelsblock ob der Klubhütte Käsern am Drusberg (Schw.), leg. E. Oberholzer 1942; beides nach E. Sulger Büel und det. E. Oberholzer (24). — *Var. subalpina* Oberholzer 1953, *var. nova*: Meist kleine bis mittelgroße Pflanze. Wedel gewöhnlich schlaff, bogig überhangend bis niederliegend, 5—20 cm, unter günstigen Bedingungen aber bis 40 cm lang. Spreite länglich bis schmallänglich, dunkelgrün, an gewöhnlichen Exemplaren einfach gefiedert mit fiederschnittigen Primärfiedern. Sekundärfiedern schmal, breit und kurz gestielt bis sitzend und an der Spindel herablaufend, $\pm$ tief fiederspaltig, mit schmalen, spitzen, einwärts gekrümmten Abschnitten, in eine meist zweizählige Spitze endigend. Unterseite dicht mit schwarzbraunen, zusammenfließenden Sori bedeckt. Hab.: An feuchten, schattigen Felsen der Kalkalpen. Schwyz: Nordhang des Kleinen Mythen, gegen «Griggeli», 1700—1750 m; am Fluhberg, Nordwestabhang im sog. «Gartebeetli», 1540 m; Glarus: Hinterer Sackberg, ca. 1200 m; App.: Im Brühltofel (Alpstein) an mehreren Stellen, 1050—1200 m; alles leg. E. Oberholzer, 1940—1952; ferner App.: Säntisgebiet, am Weg von Bollenwies zur Saxerlücke, 1600 m; im Kobel, am Saumweg zum Seealpsee; St. G.:

Flumserberge: halbwegs zwischen Gamperdon Altsäß und Stelli, 1770 m; alles leg. E. Sulger Büel 1949—51; alle diese Mitteilungen: E. Oberholzer (24).

4. *Cystopteris montana* (Lam.) Desv.: Talausgang des Val Maisas beim Dorf Samnaun (Gr.), 1900—1950 m, leg. W. Koch 1953 (17).

10. *Dryopteris Filix-mas* (L.) Schott f. *lobata* Fornaciari: Vicosoprano (Bergell, Gr.) (G. Fornaciari, Flora e vegetazione delle valli del Mera e dell'Adda, I, S. 29 [1952]); var. *pseudorigida* (Christ): nordwestlich von Chur (Gr.) am Saumweg unterhalb der Calandahütte S. A. C., 1930 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1952, teste E. Oberholzer, «nicht ganz typisch» (32).

15. *Dryopteris* (Polystichum) *lobata* $\times$ *Lonchitis* (= *D. illyrica* [Borbás] Beck): Gl.: Hinter-Durnachalp, 1952; Niederntal, am Weg nach der Garichte, sowie am Weg nach Neuenhütten, ca. 1500 m, 1953; alles leg. H. Wirz, teste E. Oberholzer (38). — *D. lobata* $\times$ *setifera* (= *D. Bicknellii* [Christ] Becherer): Vallon de la Tinière ob Villeneuve (Wdt.). zwei Stellen, leg. P. Villaret 1953 (36); Tobel des Parfieu ob St-Gingolph (W.), leg. P. Villaret 1952 (36: vgl. P. Villaret in Bull. Murith. 69, S. 70 [1952]); angeblich ferner: Les Brenets (N.), leg. H. Brunner 1951 (H. Brunner in Bull. du Cercle vaud. de bot., Nr. 4, S. 19 [1953]).

16. *Dryopteris setifera* (Forsk.) Woynar (*Polystichum setiferum* Th. Moore): 1952 neu für das Wallis, 1953 neu für die Waadt entdeckt. Wdt., zwei Bezirke: Vallon de la Tinière ob Villeneuve, zwei Stellen: zwischen «Le Cimetière» und «Joux des Pierraires», hauptsächlich im Rotbuchenwald, reichlich, 740—920 m, in den var. *hastulata* (Ten.), var. *subtripinnata* (Th. Moore) und var. *tripinnata* (Th. Moore), leg. P. Villaret 21. Sept. 1953; ferner unter «Les Granges», sehr steiles Couloir unter der Jagdhütte bei P. 1012, 900—930 m, reichlich, in den var. *hastulata* (Ten.) und var. *subtripinnata* (Th. Moore), leg. P. Villaret 1. Nov. 1953; Gorge du Chauderon bei Montreux, sehr reichlich, 470—580 m, leg. P. Villaret et J.-L. Pfister 2. Okt. 1953; alles nach P. Villaret (36); W.: ob St-Gingolph, mehrfach und in starker Verbreitung an sehr steilen, nord-exponierten Hängen, 400—750 m, außer dem Typus var. *hastulata* (Ten.), var. *microloba* (Warnstorf) und var. *subtripinnata* (Th. Moore), leg. P. Villaret 1952 (36; vgl. P. Villaret in Bull. Murith. 69, S. 69—75 [1952]). (Auch westlich von St-Gingolph auf savoyischem Gebiet gegen Meillerie [Villaret l. c.].)

Woodsia: Literatur: J. Poelt, Zur Kenntnis der Gattung *Woodsia* in Europa, in Mitt. d. Bot. Staatssamml. München 5, S. 167—174 (1952). (*W. glabella* der Alpen wird vom Verf. von der nordischen Pflanze spezifisch getrennt; die nordische Art ist nach Poelt *W. glabella* R. Br., die alpenbewohnende *W. pulchella* Bertol.)

19. *Woodsia alpina* (Bolton) S. F. Gray (*W. ilvensis* [L.] R. Br. ssp. *alpina* Ascherson): Gr.: ob Vals-Campo, leg. P. Müller 1953 (23); Alpe

Arbedla (Misox), ca. 2250 m und höher, 1951 (W. Lüdi in Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1951, S. 22 und 26 [1952]); Marozzo di Fuori (Bergell), 1790 m, leg. J. Braun-Blanquet 1953 (4).

20. *Woodsia pulchella* Bertol. (W. glabella auct.): Alvierkette (St. G.), zwei Stellen: Alp Naus ob Grabs, 1480 m, 12 Exemplare an nordwest-exponierten, leicht verwitternden Kalkfelsen, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1952; östlicher Absturz des Gamserrugg, 1890 m, einige Rasen auf einem Kalkfelsband, leg. H. Seitter 1952; beides nach E. Sulger Büel und teste E. Oberholzer (32).

22. *Phyllitis Scolopendrium* (L.) Newman: Bei Sculms (Gr.), Straßenmauer, leg. R. Sutter 1952, neu für das Safiental (33).

30. *Asplenium Adiantum-nigrum* L. ssp. *nigrum* Heufler: Hermanns-egg ob Auen-Linthal (Gl.), 1060 m, leg. H. Wirz 1953 (38); bei Flums (St. G.), 300 m südlich von Gavortsch, 750 m, leg. H. Seitter 1951 (32).

Asplenium cuneifolium Viv. (A. serpentini Tausch, A. Adiantum-nigrum L. ssp. serpentini Heufler): Oberhalb Marmorera (Gr.), 1720 m, leg. J. Braun-Blanquet 1953 (4).

31. *Asplenium Breynii* Retz. (A. germanicum auct.): Sool bei Schwanden (Gl.), 640 m, leg. O. Hiestand 1953 (15).

32. *Asplenium Ruta-muraria* L.: Angabe verschiedener Formen aus dem Bergell und Puschlav (Gr.) bei: G. Fornaciari, Flora e vegetazione delle valli del Mera e dell'Adda, I, S. 42—44 (1952).

35. *Allosorus crispus* (L.) Röhling (Cryptogramma crispa R. Br.): Weißtannental (St. G.) auf Valtüsch am Heidelpaßweg, 2250 m, im Blockrevier aus Flyschquarzit, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1952 (32).

41. *Ophioglossum vulgatum* L.: Oberhalb der Weihermühle bei Bonaduz (Gr.), leg. R. Sutter 1952 (33).

46. *Botrychium virginianum* (L.) Sw.: Bei Egschi (Safiental, Gr.), 1300 m, leg. R. Sutter 1953, zweite Fundstelle im Safiental (33).

49. *Pilularia globulifera* L.: Französ. Grenzgebiet: Weiher an der Straße Faverois—Suarce (Territoire de Belfort), leg. Ch. Simon 1953 (29).

51. *Equisetum pratense* Ehrh.: Rodi-Fiesso (T.), gegen Dazio Grande, leg. H. Dübi 1950 (H. Dübi in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 47—48, 1952—1953, S. 70 [1953]).

59. *Equisetum hiemale* L.: Gorges du Pichoux bei Undervelier (B. J.), leg. H. Zwicky 1952 (40).

59. *Equisetum hiemale* × *ramosissimum* (= E. Samuelssonii W. Koch): Isola Grande bei Brissago (T.), leg. E. Sulger Büel 1950 (H. Dübi in Boll. cit., S. 70).

62. *Lycopodium annotinum* L.: Bois de la Traverse ob Poyet, Gem. Rossinière (Wdt.), 935 m, leg. P. Villaret 1952 (36).

Gymnospermae

69. *Taxus baccata* L.: Wald ob Ramosch (Unterengadin, Gr.), 1510 m, ein 4,2 m hohes Exemplar, festgestellt von N. Bischoff 1953, neu fürs Engadin (3 a).

Thuja occidentalis L.: Chur (Gr.), Arosastraße, Mauer, leg. P. Müller 1952 (23).

Monocotyledones

82. *Typha angustifolia* L.: Cheyres (Fr.) und Umgebung (J. Berset in Bull. Soc. Fribourg. Sc. nat. 40, 1949—50, S. 92 [1951]).

86. *Sparganium angustifolium* Michaux: Mättli am Bächikamm (Gl.), 1960—1980 m, in sechs Seelein, leg. H. Wirz 1953, neu für Gl. (38).

89. *Potamogeton oblongus* Viv. (*P. polygonifolius* auct.): Monti di Roveredo (T.), in einem Bächlein, reichlich, leg. H. Kunz 1953 (19).

90. *Potamogeton nodosus* Poiret: Aare unterhalb Aarau (Aarg.) beim Girix, leg. H. Stauffer 1952 (31).

101. *Potamogeton acutifolius* Link: Französ. Grenzgebiet: Denzerweiher bei Ballersdorf (Haut-Rhin); an der Straße östl. Le Puix—Delle (Territoire de Belfort); beides leg. Ch. Simon 1952 (29).

105. *Potamogeton trichoides* Cham. et Schlecht.: Französ. Grenzgebiet: Weiher im Wald nordöstl. Largitzen (Haut-Rhin), leg. Ch. Simon 1952 (29); Weiher südöstl. «Etang du Prince» bei Faverois (Territoire de Belfort), leg. W. Koch et H. Kunz 1953 (17, 19).

107. *Potamogeton filiformis* Pers.: Ardez (Unterengadin, Gr.), Tümpel ob Chamanna Cler, 2530 m, leg. P. Müller 1952 (23).

112. *Najas minor* All.: Französ. Grenzgebiet: «Le Petit Etang» und Weiher südöstl. «Etang du Prince» bei Faverois (Territoire de Belfort), leg. W. Koch et K. Kunz 1953 (17, 19).

122. *Elodea canadensis* Michaux: Sumpfgraben im «Trübli» bei Niederurnen (Gl.), leg. J. Schlittler 1945—1953, ebenda leg. H. Seitter 1952 (32).

Lagarosiphon major (Ridley) Moss: Vgl. diese Berichte, Bd. 62, S. 533 (1952); weitere Literatur: C. Stucchi in N. Giorn. Bot. Ital., N. S., Bd. 59, S. 520—522 (1953) (italien. Grenzgebiet).

Andropogon Sorghum (L.) Brot.: Chur (Gr.), Meierweg, adventiv, leg. P. Bener 1953, det. P. Müller (23).

133. *Panicum Ischaemum* Schreber: Zwischen La Tuilière d'Oppens und Bioley-Magnoux (Wdt.), Kiesgrube, leg. P. Villaret 1952 (36); linkes Reußufer östl. Gösslikon unterhalb Bremgarten (Aarg.), leg. M. Moor 1953 (22); bei Castasegna (Bergell, Gr.), zwei Stellen, leg. A. Becherer 1950, damit die alte Angabe Theobalds bestätigt (41).

Panicum capillare L.: Wdt.: zwischen La Tuilière d'Oppens und Bioley-Magnoux, Kiesgrube, 1952; St-Triphon, Steinbruch, 1953; beides leg. P. Villaret (36).

138. *Setaria verticillata* (L.) Pal.: Linthal—Ennetlinth (Gl.), Fabrikareal, leg. H. Wirz 1953, neu für Gl. (38); Campascio (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1952, neu fürs Puschlav (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 84, 1952/53, S. 30 [1953]).

153. *Phleum phleoides* (L.) H. Karsten: Ob Sargans (St. G.) halbwegs zwischen Schollberg und Gonzenspitze auf der Planggwand, 1150 m, leg. H. Seitter 1949 (32).

159. *Alopecurus aequalis* Sobol.: Gr.: unterhalb Fläsch, Tümpel am Rhein, 1943; Lenzerheide, Tümpel auf der Alp Scalottas, 2150 m, 1952; beides leg. P. Müller (23).

171. *Calamagrostis lanceolata* Roth: Wartau (St. G.), am Schanersee, auf Torfboden, 678 m, leg. H. Seitter 1950 (32).

172. *Calamagrostis villosa* (Chaix) J. F. Gmelin: Kohltobel südl. Spreitenbach-Brunnadern (St. G.), 850 m, leg. H. Oberli 1953 (25).

175. *Calamagrostis arundinacea* (L.) Roth: Roveredo (Misox, Gr.), oberhalb des Straßentunnels Roveredo—Mte. Laura, 1340 m, leg. R. Kuoch 1952 (20).

181. *Deschampsia flexuosa* (L.) Trin.: Tourbière de Bémont (N.), leg. Dr. E. Mayor 1952 (8).

197. *Arrhenatherum elatius* (L.) J. et C. Presl: Bergell (Gr.): Castasegna, 1952; unter Soglio, 1950; beides leg. A. Becherer (41).

198. *Gaudinia fragilis* (L.) Pal.: Mormont (Gem. Eclépens, Wdt.), Tal der Fully, Waldrand (verschleppt?), leg. A. Maillefer 1952 (36).

201. *Cynodon Dactylon* (L.) Pers.: St-Blaise (N.), an der Straße nach Cornaux, leg. H. Zwicky 1953 (40); Bahnhöfe von Pfäffikon (Schw.), St. Margrethen, Buchs, Sargans, Flums (St. G.), Chur (Gr.), alles leg. H. Seitter (32).

Dinebra retroflexa (Vahl) Panzer: Bahnhof Landquart (Gr.), leg. H. Seitter 1952, det. W. Koch (23).

Eleusine indica (L.) Gärtner: T.: in Lugano auch beim Liceo, in großer Menge, 1953; Balerna, Bahnhof, 1952; zwischen S. Antonio und Chiasso, 1952; Brissago, 1953; alles leg. A. Becherer (41).

209. *Eragrostis megastachya* (Koeler) Link (E. cilianensis Vignolo-Lutati; vgl. A. Becherer in Candollea 14, S. 117 [1953]): Novazzano (T.), leg. A. Becherer 1952 (41).

215. *Koeleria cristata* (L.) Pers. ssp. *ciliata* (Kerner) A. et G. (ssp. *pyramidata* [Lam.] Domin): Braunwald (Gl.), Gyseneggli, leg. H. Zoller 1952 (38); ssp. *eristachya* (Pančić) var. *engadinensis* (Domin): Rheindamm bei Ragaz (St. G.), 510 m, leg. W. Koch 1940, neu für St. G. (17); Südhang gegenüber dem Dorf Samnaun (Gr.), ca. 1860 m, leg. W. Koch 1953 (17).

216. *Catabrosa aquatica* (L.) Pal.: Niederurnen (Gl.), im «Trübli», leg. J. Schlittler 1945—53, H. Seitter 1952, neu für Gl. (32).

229. *Poa Chaixii* Vill.: Basler Hard, 400 m nordöstlich des Lachmatthofs, Gem. Pratteln (Baselland), leg. M. Moor 1953 (22); nördlich der Hütten der Alp Ajana ob Roveredo (Misox, Gr.), 1650 m, leg. H. Seitter 1953 (32).

230. *Poa hybrida* Gaudin: Gl.: Durnachalp, 1350—1400 m, leg. H. Oberli et H. Wirz 1953 (25); St. G.: Osthang der Tweralp, Gem. Wattwil, 1150—1260 m, leg. H. Oberli 1951 (25); Gr.: Paviger Löcher, Gem. Furna, 1750 m, leg. W. Trepp 1953 (35); Val Tasna hinter Ftan, 2000 m, leg. J. Braun-Blanquet 1953 (4).

234. *Poa cenisia* All.: Unterhalb des Schafbodens, Säntis (St. G.), 1600—1650 m, in Menge, leg. H. Oberli 1953 (25).

235. *Poa annua* × *supina*: Im Calfeis (St. G.) bei den Hütten der Malanseralp Obersäb, inter parentes, 1895 m und ebenso Eggalp Untersäb, 1815 m, leg. E. Sulger Büel 1952, teste W. Koch (32); vor dem Blockhaus Cluoz (Ofengebiet, Gr.), leg. C. Favarger 1953 (8).

236. *Poa alpina* × *pratensis*: Puschlav (Gr.) an der Berninastraße zwischen Baracon und der Paßhöhe, ca. 2280 m, leg. A. Nygren et W. Koch 1953 (17).

238. *Poa minor* Gaudin: 700 m östlich von Vättis (St. G.), an Lawinenresten unten im Vidameidatobel bei 1040 m eine größere Kolonie, begleitet von *Cystopteris fragilis* ssp. *alpina*, *Saxifraga stellaris*, *Epilobium alpinum*, *Moehringia ciliata*, *Doronicum grandiflorum*, *Veronica alpina*, *Trisetum distichophyllum*, *Chrysanthemum atratum*, *Festuca rupicaprina*, während *Silene Cucubalus* ssp. *prostrata* auf dem feuchten Kalkfeinschutt dominiert, leg. E. Sulger Büel 1942 (32).

Poa silvicola Guss.: Costa Breno, Gem. Melano (T.), an feuchtem Waldrand, ca. 300 m, mit *Arum italicum*, leg. W. Koch 1952 (17).

Glyceria striata (Lam.) Hitchcock (*G. nervata* [Willd.] Trin.): Préveessin (Dép. de l'Ain, Frankr.), unmittelbar an der Grenze von Genf, in Menge, eingebürgert, leg. Frau C. Duperrex 1951 (C. Duperrex in *Le Monde des Plantes*, 47. Jahr, Nrn. 285—286, S. 12 [1952]); in der Folge (1952, leg. E. Thommen et J.-L. Terretaz) in Ausbreitung von der genannten französischen Stelle her auch auf Schweizerboden: Mategnin (Genf) festgestellt (34; vgl. auch Binz et Thommen, *Fl. Suisse*, 2. Aufl., S. 58 [1953]). (Aus Nordamerika stammende, in Europa eingebürgerte Art.)

254. *Festuca amethystina* L.: Auf der Kantonsgrenze von App. und St. G. auf dem Bildsteinkopf westlich von Oberriet, 1151 m, mit *Coronilla vaginalis*, leg. H. Seitter 1953, teste W. Koch (32).

255. *Festuca ovina* L. ssp. *capillata* (Lam.) Hackel: Bahnhöfe von Mühlehorn (Gl.) und Bad Ragaz (St. G.), beides leg. H. Seitter 1952, testibus W. Koch et E. Sulger Büel (32).

256. *Festuca vallesiaca* Gaudin: Bahnhof Bonaduz (Gr.), adventiv, leg. W. Koch 1953 (17).

259. *Festuca rupicaprina* (Hackel) Kerner var. *intermedia* (Stebler et Schröter): Monte Camoghè bei Bellinzona (T.) (W. Lüdi in Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1951, S. 31 [1952]); angenähert: Scheibenstoll (Churfürsten, St. G.), 2200—2300 m, leg. H. Oberli et H. Heine 1953, det. I. Markgraf-Dannenberg (25).

263. *Festuca varia* Hänke: Rafflei bei Cresta-Avers (Gr.), ca. 1900 m, leg. C. Sulger Büel 1883, testibus C. Schröter et W. Koch (32).

266. *Festuca pulchella* Schrader var. *angustifolia* (Ducommun) Becherer (var. *plicata* Huter): Noirmont (Waadtl. Jura), ca. 20 m nordöstlich vom Gipfel, ca. 1550 m, leg. H. Oberli et H. Zoller 1952 (12).

267. *Festuca altissima* All. (F. *silvatica* [Poll.] Vill.): T.: Val di Vergeletto, 1140 und 1380 m, 1952, und Arbedo, 1953, leg. R. Kuoch, neu fürs Tessin (20); Gr.: bei Tiefencastel, 1200 m, 1953; Misox: Gem. Verdabbio, Alpe di Borgen, 1400 m, 1952; Gem. Soazza, Alpe di Castera, 1440 m, 1953; Grono, 1953; alles leg. R. Kuoch (20).

269. *Festuca arundinacea* × *Lolium perenne*: Zürich, Schmelzbergstraße, Rasen, leg. W. Koch 1952 (17).

273. *Bromus inermis* Leysser: Gr.: Samedan, Bahnhof, leg. A. Becherer 1950 (41); nördl. Zernez, Innböschung, leg. W. Trepp 1952 (35).

309. *Cyperus fuscus* L.: Westufer des Hüttenersees (Z.) nahe der Einmündung des Wäschbaches, leg. E. Oberholzer 1952 (24).

Cyperus difformis L.: Grenzgebiet: Ufer der Tresa bei Germignaga nahe Luino (Italien), ein Dutzend Exemplare, leg. H. Dübi 1949, offenbar aus den Reisfeldern der Poebene stammend (H. Dübi in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 47—48, 1952—1953, S. 73 [1953]).

314. *Eriophorum vaginatum* L.: Samnaun (Gr.): Ausgang des Val Musauna, 1950 m, und auf der Alp Bella, 2100 m, leg. W. Koch 1953 (17).

Eleocharis: Literatur: S. M. Walters, *Eleocharis mamillata* Lindb. fil. and allied species, in diesen Berichten 63, S. 271—286 (1953).

334. *Eleocharis palustris* (L.) R. et Sch. ssp. *microcarpa* Walters: Nach Bestimmungen von S. M. Walters in den Herbarien Genf und Zürich (E. T. H.) in der Schweiz in den Kantonen G., W., T. und Gr. (41).

Eleocharis mamillata Lindberg (E. *palustris* ssp. *mamillata* Beauverd): In der Schweiz selten (Walters l. c.).

Eleocharis austriaca Hayek (E. *benedicta* Beauverd; vgl. Schinz und Keller, Flora, 1923, S. 789): Nach Walters l. c. in der Schweiz verbreitet (Mittelland und Alpentäler; Fundorte bei Walters, S. 284—285).

348. *Carex microglochin* Wahlenb.: Samnaun (Gr.): unterhalb des Dorfes Samnaun, ca. 1800 m, und auf der Alp Bella, 2100 m, leg. W. Koch 1953 (17).

354. *Carex cyperoides* Murray: Französ. Grenzgebiet: «Le Petit Etang» bei Faverois (Territoire de Belfort) und auf feuchtem Waldweg nördlich von diesem, leg. W. Koch et H. Kunz 1953 (17, 19).

362. *Carex vulpina* L.: Egelsee bei Möhlin (Aarg.), leg. H. Kunz 1942, det. W. Koch, anscheinend erster sicherer Fund im Gebiet der Basler Flora (19); Grenzgebiet: außerhalb von Bollwiler gegen Pulversheim (Elsaß), leg. P. Aellen, A. Binz, H. Kunz, M. Moor et E. Tschopp 1953, det. W. Koch (19).

Carex lamprophysa Samuelsson (*C. nemorosa* Rebentisch, *C. Otrubae* Nelmes, *C. subvulpina* Senay): Bei Cheyres (Fr.) (J. Berset in Bull. Soc. Fribourg. Sc. nat. 40, 1949—50, S. 92 [1951]).

369. *Carex brizoides* L.: Weiherholz, Gem. Niederbüren (St. G.), 510 m, leg. W. Koch 1953 (17).

Carex curvata Knaf (*C. brizoides* var. *intermedia* Čelak., *C. briz.* var. *curvata* Beck, *C. briz.* ssp. *curvata* A. et G., *C. praecox* ssp. *curvata* Küken-thal): Grenzgebiet von Basel: Waldrand des Buchholen bei Wollbach (Baden), leg. H. Kunz 1953 (19).

373. *Carex elongata* L.: St. G.: Schwarzerlen-Bruchwald im Wald «Weiher» bei Waldkirch, 590 m, 1952, und Weiherholz, Gem. Niederbüren, 510 m, 1953, leg. W. Koch (17).

381. *Carex Buxbaumii* Wahlenb. (*C. polygama* Schkuhr): Alp Flix (Oberhalbstein, Gr.), am Rand der Seen südlich und nordwestlich P. 1990, bei 1940 und 1920 m, leg. H. Heß 1953 (14).

Carex Hartmani Cajander: Elsässisches Grenzgebiet von Basel: zwischen Lutterbach und dem Le Saule-Wald, leg. H. Kunz et E. Tschopp 1953, det. W. Koch (19); bei Bollwiler, leg. P. Aellen, A. Binz, H. Kunz, M. Moor et E. Tschopp 1953 (19).

382. *Carex Halleri* Gunnerus: Bei den kleinen Seen südlich des Berninahospizes (Puschlav, Gr.), 2330 m, leg. W. Koch 1952 (17).

384. *Carex mucronata* All.: Gemsalpeli ob Vordersand (Gl.), 1770 m, leg. H. Wirz 1953 (38).

401. *Carex limosa* L.: Alp Bella im Samnaun (Gr.), 2300 m, leg. W. Koch 1953 (17).

414. *Carex flava* × *lepidocarpa*: Alp Flix (Oberhalbstein, Gr.), häufig, 1800—2200 m, leg. H. Heß 1953 (14).

423. *Carex strigosa* Hudson: Umiker Schachen südwestl. Brugg (Aarg.), leg. M. Moor 1953 (22); Grenzgebiete: nördl. «Le Petit Etang» bei Faverois (Territoire de Belfort), leg. W. Koch et H. Kunz 1953 (17, 19); Altergrund bei Wollbach (Baden), nördlich von Nebenau, massenhaft, leg. H. Kunz 1953 (19).

426. *Carex lasiocarpa* Ehrh.: Marais de Champ Buet zwischen Bous-sens und Bettens (Gros de Vaud, Wdt.), leg. P. Villaret 1952 (36).

439. *Lemna trisulca* L.: Rechtes Aareufer ob Biberstein (Aarg.), leg. H. Stauffer 1952 (31).

444. *Juncus conglomeratus* L.: Östlich von Brülisau (App.) zwischen Fülen und Ruhsitz in drei Gehängesümpfen, 1230—1300 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1953 (32).

452. *Juncus compressus* Jacq.: Bei Soglio (Bergell, Gr.), leg. A. Becherer 1950, damit die alte Angabe Moritzis bestätigt (41).

455. *Juncus tenuis* Willd. (J. macer S. F. Gray): Bois des Géziaux ob Le Mont (Jorat, Wdt.), 770 m, leg. P. Villaret 1953 (36); im Kt. Freiburg vielfach (J. Berset in Bull. Soc. Fribourg. Sc. nat. 40, 1949—50, S. 92 [1951]).

477. *Tofieldia pusilla* (Michaux) Pers. (T. palustris Hudson): St. G.: südwestlich der Sardonahütte S. A. C. gegen den Sardonagletscher, 2170 m, und auf dem Calanda nordwestexponiert ob dem Sagenrütitobel 150 m innerhalb der Kantonsgrenze eine große Kolonie, 2270 m, in sehr steilen, fast restlos aus *Dryas octopetala* und *Carex firma* bestehenden Treppenrasen, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1952, neu für St. G. (32); Gr.: Quellmoor unterhalb des Südendes des Lago Bianco (Puschlav), 2230—2250 m, leg. A. Bolay et W. Koch 1952, damit die von Brockmann-Jerosch, Flora d. Puschlav, S. 100 (1907) als Grenzpflanze aufgeführte Art für das Puschlav sichergestellt (17).

489. *Gagea pratensis* (Pers.) Dumortier: Gr.: bei Felsberg (vgl. diese Berichte 60, S. 479 [1950]) auch in der Unterau, leg. P. Müller 1952 (23).

491. *Gagea minima* (L.) Ker-Gawler: Obersand (Gl.), 1938 m, leg. H. Wirz 1952 (38); St. G.: im Weißtannental bei den sieben Alphütten von Unter Lavtina, Rappenloch, «Im Loch», Unter und Ober Sulz, Ober Precht und Unter Gamidauer, im Rumicetum, leg. H. Seitter 1952 (32).

492. *Gagea arvensis* (Pers.) Dumortier: Domat/Ems (Gr.), Acker in der Nähe der Holzverzuckerungsfabrik, leg. P. Müller 1952 (23).

504. *Allium senescens* L.: Fr.: Ecosallaz ob Albeuve, 1570 m; Dent du Chamois gegenüber Gruyères, 1850 m; beides leg. J. Berset 1953 (2).

506. *Allium Schoenoprasum* L.: Zizers (Gr.), Areal der Rhätischen Bahn, leg. P. Müller 1953 (23).

516. *Lilium bulbiferum* L. ssp. *bulbiferum* (L.) Baker: Zwischen Zuoz und Madulein (Oberengadin, Gr.), Steinhaufen an einem Äckerlein, leg. W. Trepp 1952 (35).

519. *Tulipa australis* Link: Ob Mund (W.), im oberen Teil des Hornmattenwaldes, auf Felsbändern, 1940—2070 m, entdeckt von M. Gyger und O. Ziegler (Thun) 1952, bestätigt von H. Zwicky 1953 (40); vgl. auch H. Zwicky in Bull. Murith. 70, S. 85—86 (1953).

527. *Ornithogalum pyrenaicum* L. var. *flavescens* (Lam.) Baker: Guggerhölzli-Weid ob Holderbank (Aarg.), ca. 430 m, in Heuwiesen sehr reichlich, leg. H. Stauffer 1953 (31).

554. *Crocus albiflorus* Kit.: Wdt.: im Haut-Jorat (hier vom Monographen des Gebietes, C. E. B. Bonner, nicht beobachtet: vgl. Bonner, Etude flor. Jorat, S. 74 [1940]) an ca. 20 Stellen festgestellt, P. Villaret

1953 (36); Gr.: Unterau bei Felsberg, 575 m, Fettwiese, leg. P. Müller 1952, Tiefenrekord für Gr. (23).

569. *Cypripedium Calceolus* L.: Föhrenwäldchen auf Molassesporn am rechten Saaneufer, 900 m nordöstl. Schiffenen, Gem. Düringen (Fr.), leg. M. Moor 1953 (22).

575. *Orchis purpurea* Hudson: St. G.: Wil, Südabhang des Hummelberges, leg. Willi Dobler 1953 (5); linkes Thurrufer nördl. Oberbüren, leg. M. Moor 1953 (22).

576. *Orchis militaris* $\times$ *purpurea*: «In der Forchen» am Hohnert südl. Dietikon (Z.), 500 m, mit den Eltern, leg. K. H. Richle 1953 (27).

578. *Orchis pallens* L.: St. G.: linker Dürrenbachhang ob Stein (Toggenburg), 980 m, und südöstlich unter dem hinteren Scheerengipfel (Guggeien), Gem. Amden, 1485 m, leg. H. Oberli 1952 (25).

580. *Orchis mascula* $\times$ *pallens*: 4 km nordnordwestlich von Mels (St. G.) im Steinwald am Hagerbach, 600 m, leg. K. Albrecht 1951, teste W. Koch (32).

583. *Orchis incarnata* $\times$ *Traunsteineri*: Gehängemoor am Lägernsüdhang ob Boppelsen (Z.), ca. 600 m, mit den Eltern, leg. K. H. Richle 1952 (27).

Orchis cruenta O. F. Müller (*O. incarnata* L. ssp. *cruenta* A. et G.): Alp Bella im Samnaun (Gr.), 2100 m, leg. W. Koch 1953 (17).

584. *Orchis Traunsteineri* Sauter: Östlich von Brülisau (App.) zwischen dem Kleinen Roßberg und dem Ruhsitz, Gehängesumpf, 1260 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1953 (32).

586. *Orchis sambucina* L. var. *rubra* Winterl (var. *incarnata* [Vill.] Gaudin): Mont des Cerfs nordwestl. Ste-Croix (Waadtl. Jura), 1100 m, leg. L. Margot 1951 (L. Margot in Bull. du Cercle vaud. de bot., Nr. 3, S. 33 [1952]).

590. *Ophrys apifera* Hudson: Marierberg ob Schiers (Gr.), ca. 900 m, leg. C. Hersperger 1953 (16).

595. *Himantoglossum hircinum* (L.) Sprengel (*Loroglossum hircinum* Rich.): Porrentruy (B. J.), oberhalb des Spitales, drei Exemplare, leg. H. Zwicky 1952 (40); Südseite der Egg bei Erlinsbach (Aarg.), ca. 550 m, leg. K. H. Richle 1948 (27). — Nomenklatur: mit Mansfeld in Fedde, Repert. 44, S. 321—322 (1938) ist anzunehmen: als Gattungsname: *Himantoglossum* Sprengel em. Koch; als Artnamen: *H. hircinum* (L.) Sprengel (41).

597. *Chamorchis alpina* (L.) Rich.: Bivio (Gr.), Felskopf nördlich des Dorfes, ca. 1790 m, leg. A. Becherer 1951 (41).

601. *Gymnadenia odoratissima* $\times$ *Nigritella nigra* (= *Gymnigritella* Heufleri [Kerner] G. Camus): Trin (Gr.), zwei Stellen: Alp Lavadignas, bis über 2000 m, und Alp Mora, 2050 m, leg. R. Sutter 1952 (33). — *Gymn. odoratissima* $\times$ *Nigr. rubra* (= *Gymnigritella* Abelii [Hayek] A. et G.): Alp Lavadignas, Gem. Trin (Gr.), 1950 m, leg. R. Sutter 1952 (33).

602. *Gymnadenia conopea* $\times$ *Nigritella rubra* (= *Gymnigritella* Godferyana G. Keller): Camana (Safiental, Gr.), 1790 m, drei Exemplare, leg. R. Sutter 1952 (33).

603. *Nigritella rubra* (Wettst.) Richter: Alp Bella im Samnaun (Gr.), ca. 2100 m, leg. K. H. Richle 1953 (27).

611. *Epipactis microphylla* (Ehrh.) Sw. (Helleborine microphylla Schinz et Thell.): 200 m nordnordwestl. Brot-Dessous (N.), leg. M. Moor 1952 (22); Igis (Gr.), südöstlich des Dorfes im Buchen-Eichen-Mischwald, 640 m, leg. W. Trepp 1953 (35).

615. *Limodorum abortivum* (L.) Sw.: Marierberg ob Schiers (Gr.), ca. 900 m, leg. C. Hersperger 1953 (10, 16).

625. *Malaxis monophyllos* (L.) Sw.: Unterhalb Tenna (Safiental, Gr.), bis fast 1500 m aufsteigend, leg. R. Gsell et R. Sutter 1952 (33).

626. *Corallorhiza* (Corallorrhiza) *trifida* Châtelain: Gr.: oberhalb Bargis (Gem. Flims) gegen Rusna, 1750 m; bei Lavadignas (Gem. Trin), 1650 m; beides leg. R. Sutter 1953 (33); Gipshügel I Gessi (Bernina, Puschlav), 2345 m, leg. W. Koch 1952 (17).

Dicotyledones

629. *Salix alba* L. var. *sericea* Gaudin: Mündung der Rüfiruns südl. Hätzingen (Gl.), leg. H. Wirz 1953 (38).

638. *Salix repens* L.: Lai Nair ob Vulpera (Gr.), 1545 m, leg. J. Braun-Blanquet 1953 (4).

643. *Salix appendiculata* Vill. var. *cinerascens* (O. Buser): Runse gegenüber dem Dorf Samnaun (Gr.), 1850 m, leg. W. Koch 1953 (17).

649. *Salix breviserrata* Floderus (S. arbutifolia Willd., S. myrsinites L. ssp. serrata [Neilr.] Schinz et Thell.): Südwestlich von Mels (St. G.) am Westrand der Alp Tamons neben P. 2018 ein Strauch auf Quartenschiefer, leg. H. Seitter 1953, det. W. Koch (33).

Salix alpicola (R. Buser) W. Koch (S. nigricans Sm. var. alpicola R. Buser): Am Weg von Brülisau (App.) nach dem Ruhsitz am Tobelrand, 1010 m, leg. E. Sulger Büel 1953, teste W. Koch (33).

653. *Populus tremula* L.: Unterengadin (Gr.): bei 2050 m ca. 10 Exemplare auf Tasnakristallin am Südhang der «Muottauta», Gem. Ftan; auf gleicher Höhe Wurzelbrut am Flysch am Osthang von «Muot dal Hom», Gem. Ardez; beides festgestellt 1953 von Oberförster N. Bischoff (3 a).

668. *Fagus silvatica* L.: Unterengadin (Gr.): ob Ramosch bei «Platta mala», ein Baum bei 1160 m; ein zweites, kleines Exemplar oberhalb des Weges von Ramosch nach dem Hotel Sinestra bei 1440 m; beides festgestellt 1953 resp. 1954 von N. Bischoff; neu für das Engadin; Vorkommnisse nach der kompetenten Ansicht des Entdeckers urwüchsig (3 a).

670. *Quercus Cerris* L.: Literatur: Anonymus, Le Chêne dans la région biennoise, in «Journal du Jura», Nr. 279 (27. November 1952). (Résumé eines von Dr. Maurice Thiébaud [Biel] in der Société neuchâteloise des Sciences naturelles gehaltenen Vortrages. Darnach fände sich *Q. Cerris* im schweizerischen Jura in der Gegend von Biel [Bern]: von Twann bis Romont auf eine Länge von 12 km, in Höhenlagen von 460 bis 970 m, in allen Altersstufen: von 1 Jahr alten bis 15 m hohen Exemplaren.) — M. Thiébaud, Répartition des espèces du genre *Quercus*, plus spécialement de *Q. Cerris*, dans la région biennoise, in Bull. Soc. neuchât. Sc. nat., Bd. 76, S. 23—44 (Juli 1953). (Außer *Q. Robur*, *Q. petraea* [sessiliflora], *lanuginosa* [pubescens] und Bastarden der genannten Arten sowie der eingebürgerten *Q. rubra* behandelt in dieser Schrift Thiébaud das vorstehend genannte angebliche Vorkommen von *Q. Cerris* bei Biel. Auch werden Bastarde von dieser Art mit *Q. lanuginosa* und *Q. petraea* erwähnt. — Da das vom Verfasser unter dem Namen *Q. Cerris* mehrfach in Umlauf gebrachte Material nur Zweige mit Laubblättern und Gallen umfaßte, aber nicht die für diese Art bekanntlich sehr charakteristische Frucht [verlängerte, zurückgebogene Cupula-Schuppen!] enthielt, eine sichere Bestimmung von *Q. Cerris* auf Grund von sterilen Pflanzen aber nicht möglich ist, muß der Berichterstatter den Ausführungen Thiébauds und den von ihm gezogenen pflanzengeographischen Schlüssen — außer der Bieler Gegend wird auf S. 36 noch ein Stück Neuenburger Jura als Verbreitungsgebiet von *Q. Cerris* angegeben — skeptisch gegenüberstehen.) (41.)

693. *Aristolochia Clematitis* L.: Zizers (Gr.), leg. J. B. Jörger 1953, teste P. Müller (23).

699. *Rumex crispus* × *obtusifolius*: Am Puschlaversee bei Cantone (Puschlav, Gr.), inter parentes, leg. J. Braun-Blanquet 1953 (4).

704. *Rumex obtusifolius* L.: Gr. St. Bernhard (W.), Ödland beim Hundepark, 2469 m, ein Stock, leg. A. Becherer 1952, det. K. H. Rechinger, Höhenrekord für die Alpen (41).

713. *Polygonum viviparum* L.: 1150 m südöstlich vom Lokomotivdepot Sargans (St. G.) an altem Saarlauf in der Rheintalebene lokal reichlich bei nur 485 m, leg. H. Seitter 1952 (32).

717. *Polygonum lapathifolium* L. em. Koch: Soglio (Bergell, Gr.), leg. A. Becherer 1950 (41).

Polygonum Brittingeri Opiz (P. danubiale Kerner, P. lapathifolium L. var. danubiale Fiek = var. Brittingeri Beck): Liestal (Baselland), Bahnhof, leg. F. Heinis 1935 (13); Umiker Schachen südwestl. Brugg (Aarg.), leg. M. Moor 1953 (22); linkes und rechtes Thurufer zwischen Gütighausen und Andelfingen an zahlreichen Orten, Gem. Ossingen und Adlikon (Z.), leg. M. Moor 1953 (22).

721. *Polygonum dumetorum* L.: Zwischen Ftan und Scuol/Schuls (Gr.), 1410 m, leg. J. Braun-Blanquet 1953 (4).

722. *Polygonum Convolvulus* L.: Soglio (Bergell, Gr.), leg. A. Becherer 1950 (41).

Polygonum patulum M. Bieb. (*P. Bellardii* auct.): Haldenstein (Gr.), Kehrichtablagestelle, leg. J. Braun-Blanquet et P. Müller 1953 (23).

732. *Chenopodium glaucum* L.: Linkes Thurufer 100 m oberhalb der Eisenbahnbrücke Ossingen—Thalheim, Gem. Adlikon (Z.), leg. M. Moor 1953 (22); Bahnhof Mühlehorn (Gl.), leg. H. Seitter 1952 (32); 2 km südsüdwestlich von Urnäsch (App.), Straßenrand, 860 m, leg. H. Seitter 1952 (32).

739. *Chenopodium ficifolium* Sm. (*Ch. serotinum* auct.): Südöstlich vom Bahnhof Elm (Gl.) an der Straße reichlich an einem Misthaufen, 965 m, leg. E. Sulger Büel 1952 (32).

Chenopodium Pumilio R. Br.: Französ. Grenzgebiet: Meienheim (Haut-Rhin), Schuttplatz bei der Brücke über die Ill, leg. Ch. Simon 1953, det. P. Aellen (29).

Salsola Kali L.: Aarg.: Aarau, Güterbahnhof, ein Exemplar; Aarau, rechtes Aareufer unterhalb der Brücke auf einer Schlammbank, ein Exemplar; beides leg. H. Stauffer 1952 (31); Gr.: Schuttplatz La Rasiga bei Poschiavo, leg. A. Becherer 1952 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 84, 1952/53, S. 33 [1953]).

748. *Atriplex patula* L.: Soglio (Bergell, Gr.), Dorf und Friedhof, leg. A. Becherer 1950 (41).

751. *Amaranthus albus* L.: Z.: Bahnhöfe Kloten und Meilen, leg. W. Koch 1952 (17); linkes Thurufer 200 m westsüdwestlich des Gehöftes Tiefenau bei P. 410, 1,1 km südsüdwestl. Ossingen, Gem. Adlikon, leg. M. Moor 1953 (22); Th.: Altnau, Unterdorf, leg. P. Müller 1952 (23).

754. *Amaranthus lividus* L. var. *ascendens* (Loisel.) Thell.: Castasegna (Bergell, Gr.), leg. A. Becherer 1950 (41).

757. *Portulaca oleracea* L. ssp. *silvestris* (DC.) Thell.: Soglio (Bergell, Gr.), Friedhof, leg. A. Becherer 1950 (41).

767. *Silene gallica* L.: Lausanne (Wdt.), Mont-Calme, Rasen, leg. W. Wurgler 1953 (39).

Silene nocturna L.: Basel, Biascastraße, auf Schutt, leg. F. Heinis 1953 (13).

788. *Dianthus Armeria* L.: Aarau, rechtes Aareufer unterhalb Rühlig, leg. H. Stauffer 1953 (31).

791. *Dianthus deltoides* L.: Bahnhof Sargans (St. G.), ein Exemplar, leg. H. Seitter 1951 (32).

792. *Dianthus glacialis* Hänke: Westhang des Piz d'Err (Gr.) oberhalb Tellers, 2450 m, leg. J. Braun-Blanquet 1953 (4).

802. *Stellaria nemorum* L. ssp. *glochidosperma* Murbeck: Breggiaschlucht bei Muggio (T.), 620 m, leg. W. Koch 1952 (17).

804. *Stellaria Holostea* L.: Rüttenen (S.), leg. M. Brosi 1951 und später (5).

Cerastium Tenoreanum Ser. (vgl. diese Berichte 54, S. 369 [1944]): Neue Stellen im südlichen Tessin bei: H. Dübi in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 47—48, 1952—1953, S. 79 (1953).

810. *Cerastium pumilum* Curtis ssp. *obscurum* (Chaubard) Schinz et Thell.: Aarg.: Bahnhöfe Würenlos und Siggenthal-Würenlingen, leg. W. Koch 1953 (17).

812. *Cerastium caespitosum* Gilib. var. *glandulosum* (Boenningh.) Wirtgen und ssp. *glabrescens* (G. F. W. Meyer) var. *glutinosum* (Möschl): Il Fuorn ob Zernez (Gr.), leg. C. Favarger 1953 (8).

815. *Cerastium pedunculatum* Gaudin: Zwischen Calfeis und Weißtannental (St. G.), 100—200 m westlich vom Heubützlipass auf dem Grat, 2500 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1953, teste W. Koch (32).

Cerastium dubium (Bastard) O. Schwarz 1949 (*C. anomalum* Waldst. et Kit. 1799 non Schrank 1795): Grenzgebiet von Basel: Bei Bollwiler (Elsaß), auf einer im Winter überschwemmten Sumpfwiese, mit *Ranunculus sardous*, *Montia verna* und *Myosurus minimus*, leg. E. Tschopp 1948 (damals nicht erkannt) und leg. et det. H. Kunz 1953 (Exk. d. Basler Bot. Gesellschaft), neu für das Grenzgebiet der Basler und Schweizer Flora (in der Schweiz schon adventiv beobachtet) (19; vgl. auch H. Heine in Mitt. Basl. Bot. Ges. 1, S. 1 und 6 [1953]). — Über die Nomenklatur vgl. O. Schwarz in Mitt. Thüring. Bot. Ges. 1, S. 98 (1949). Der bekannte Waldstein-Kitaibelsche Name ist leider mit Rücksicht auf den Namen *C. anomalum* Schrank ungültig. Der letztere Name ist rechtsgültig veröffentlicht: Schrank, Naturhist. und ökonom. Briefe über d. Donaumoor, S. 73 [nicht 75, wie Schwarz schreibt] (1795) (nach Dr. H. Merxmüller, München, in litt. 18. Jan. 1954). (41.)

820. *Holosteum umbellatum* L.: Heute im Kt. Genf selten geworden, bekannt nur noch von: Soral, Sézegnin, La Plaine (vgl. E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 41, 1949, S. 66 [1950] und Bd. 42/43, 1950—1951, S. 9 [1952] und A. Becherer in «Les Musées de Genève», 10. Jahr, Nr. 4, S. 1 [1953]), La Petite Grave (J.-L. Terretaz) und Champ-long (Frau C. Duperrez) (41).

Sagina: Literatur: H. Gams, Beiträge zur Kenntnis der arktisch-alpinen Saginen, in Phytion 5, S. 107—117 (1953).

825. *Sagina ciliata* Fries: Capolago (T.), zwischen Pflaster beim Bahnhof, leg. W. Koch 1952 (17).

831. *Minuartia aretioides* (Somerauer) Schinz et Thell. var. *Rionii* (Gremli) Schinz et Thell.: Alpe Arbeòla (Misox, Gr.), 2400—2500 m, 1951 (W. Lüdi in Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1951, S. 22 und 26 [1952]). Nach Lüdi, l. c., S. 26, gehört auch die Pflanze des untersten Misox (Gebiet des Piz Paglia; vgl. Braun-Blanquet und Rübel, Fl. Graub.,

S. 511 [1933]) zu dieser Varietät, und die typische Art scheint der Schweiz zu fehlen.

832. *Minuartia rupestris* (Scop.) Schinz et Thell.: Bei P. 2540 nord-östlich des Bernina-Hospizes (Gr.), leg. A. Bolay 1952, Exk. E. T. H. Zürich (17).

837. *Minuartia fastigiata* (Sm.) Rchb. (*M. fasciculata* [L.] Hiern): Russin (G.), leg. Frau C. Duperrez 1950, neu für G. (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 42/43, 1950—1951, S. 9 [1952]).

847. *Arenaria Marschlinsii* Koch: Alpe Arbeòla (Misox, Gr.), 2450 m, 1951 (W. Lüdi in Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1951, S. 22 und 27 [1952]).

848. *Arenaria biflora* L.: Am Kärpf (Gl.) westlich Hübschenboden oberhalb der Sonnenbergfurkel, 2250 m, und mehrfach östlich vom Gipfel des Großen Kärpf, 2500 m, leg. Frau H. Meyer-Streiff 1950 (32); im Calfeis (St. G.) östlich vom Sardonagletscher auf P. 2563 am Weg, leg. E. Sulger Büel 1943 (32).

854. *Spergularia rubra* (L.) J. et C. Presl ssp. *campestris* (All.) Rouy et Fouc.: Gr.: Bahnhof Thusis, leg. W. Trepp 1953 (35); Il Fuorn ob Zernez, 1804 m, leg. A. Becherer 1950 (41).

859. *Herniaria glabra* L.: Bahnhof Poschiavo (Gr.), leg. A. Becherer 1952 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 84, 1952/53, S. 33 [1953]).

865. *Nymphaea alba* L.: See beim Schloß Tarasp (Gr.), eingepflanzt (23).

Nelumbo nucifera Gärtner (*Nelumbium speciosum* Willd.): In den letzten «Fortschritten», diese Berichte 62, S. 549 (1952), ist richtig zu lesen: Lago di Comabbio und Varano-Borghini, und es ist weiter zu berichten, daß der erste Nachweis der hier genannten Fundstellen dem Italiener C. Stucchi (Cuggiono bei Mailand) zu verdanken ist (41).

881. *Aquilegia vulgaris* L. ssp. *grandiflora* Gaudin (ssp. *vulgaris* [L.] Schinz et Keller): Bahndamm unterhalb des Lago Bianco (Puschlav, Gr.), ca. 2250 m, wohl verschleppt, leg. W. Koch 1952 (17).

Delphinium: Literatur: A. Maillefer, Les formes du *Delphinium elatum* L. en Suisse, d'après la monographie de B. Pawlowski, in Bull. du Cercle vaud. de bot., Nr. 3, S. 23—25 (1952).

920. *Ranunculus repens* L.: Gr. St. Bernhard (W.), beim Gebäude des Schweizer Zolls, 2451 m, ein Stock, leg. A. Becherer 1952, Höhenrekord für die Alpen (41).

924. *Ranunculus acer* $\times$ *Steveni*: Literatur: H. Heß in diesen Berichten, Bd. 63, S. 267—270 (1953). Dieser Bastard ist, was Heß entgangen ist, nicht neu: er ist bereits 1928 und 1935 von Domin als *R. acer* $\times$ *Steveni* resp. *R. intercedens* Domin veröffentlicht worden (41). In der Schweiz und im Grenzgebiet festgestellt: Klein-Mels (Liechtenstein), leg.

W. Koch 1926, det. W. Koch et H. Heß; Sargans (St. G.), Südfuß des Gonzen, leg. W. Koch 1937, det. W. Koch et H. Heß; westl. Azmoos (St. G.), leg. H. Heß 1949; Obere Rheinau Buchs (St. G.), zwei Stellen, leg. W. Koch 1952, det. W. Koch et H. Heß; zwischen Rüti und Eggli nordwestl. Appenzell, ca. 780 m, in Menge, und bei Stein (App.), ca. 800 m, leg. W. Koch 1953; alles nach W. Koch in litt. (17) und nach Heß l. c., S. 267 und 270.

Ranunculus biformis W. Koch: Wdt.: Jurafuß: zwischen Burtigny und Gimel; zwischen Pièce Bernez und La Repaz, Gem. Yens; bei La Tuilerie, Gem. Mollens; Gros de Vaud: Yvonand; unterhalb Arrissoules; Tal der Mentue unterhalb Possens; alles leg. P. Villaret 1953 (36).

928. *Ranunculus pyrenaicus* L.: Gr.: Felsbergerälpli auf dem Calanda ob Chur, 2160 und 2200 m, und auf der nahen Haldensteinalp wieder gefunden zwischen der Calandahütte S. A. C. und dem Teufelskirchli, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1952 (32).

939. *Ranunculus trichophyllus* Chaix (*R. flaccidus* Pers.) var. *confervoides* (Fries): Südwestlich von Flums (St. G.) auf Seebenalp im Großsee beim Hotel bei nur 1620 m, ziemlich reichlich, leg. E. Sulger Büel 1952, teste W. Koch (32); westliches Ufer am nördlichen See bei Cuorts (Oberhalbstein, Gr.), 1960 m, leg. H. Heß 1953 (14).

Ranunculus radians Revel: Grenzgebiet von Basel: Judenmatthof bei Ruffach (Elsaß), leg. Ch. Simon 1949 (29).

959. *Papaver Argemone* L.: Dornach (S.), leg. M. Brosi 1952 (5).

969. *Corydalis fabacea* (Retz.) Pers. (*C. intermedia* [Ehrh.] Link): St. G.: nordwestlich vom Voralpsee ob Grabs an der Hütte der Alp Schwanz bei 1505 m, 1953, und im Weißtannental an den Hütten von Unter Lavtina bei 1308 m, 1952, beides leg. H. Seitter und teste W. Koch (32); Gr.: unterhalb Präz, im Haselbusch und in feuchten Wiesenmulden, ca. 1000 m, leg. W. Trepp 1953 (35).

Subularia aquatica L.: Diese Art, bekanntlich einmal (1784) von W. La Chenal bei Basel (Klein-Riehen) gefunden (vgl. Thellung in diesen Berichten 22, S. 229 [1913] und Schinz und Keller, Fl. d. Schweiz, 3. Aufl., 2. Teil, S. 126 [1914]), wurde ein zweites Mal in der Schweiz nachgewiesen: Ufer des Genfersees zwischen Genthod und Versoix (G.), leg. J.-P. Vaucher 1824 (Beleg im Herbar de Candolle, Genf); bis heute unveröffentlicht gebliebene Feststellung. (41.)

980. *Lepidium virginicum* L.: Bahnhof Wattwil (St. G.), leg. H. Heine 1953 (12).

Lepidium perfoliatum L.: Neuenburg, Bahnhof, leg. C. Farron 1953 (8).

985. *Coronopus procumbens* Gilib.: Kernenberg ob Holderbank (Aarg.), Wegränder und Getreidefelder, leg. H. Stauffer 1953 (31).

987. *Biscutella levigata* L.: Landquart (Gr.), untere Ausfahrt, zwischen den Geleisen eine Kolonie, 523 m, leg. P. Müller 1952 (23).

997. *Thlaspi alpestre* L. ssp. *brachypetalum* (Jordan) Durand et Pittier var. *Salisii* (Brügger) Thell.: «Mazun» südl. Susch (Unterengadin, Gr.), ca. 1440 m, leg. W. Koch 1953 (17).

1013. *Sisymbrium altissimum* L.: Neuenburg, Ödland beim Hotel Terminus, leg. C. Favarger 1953 (8).

1016. *Calepina irregularis* (Asso) Thell.: Solothurn, Steingruben, leg. M. Brosi 1953 (5).

1035. *Rapistrum rugosum* (L.) All. ssp. *orientale* (L.) Rouy et Fouc.: An der Bahnlinie zwischen Nidfurn und Leuggelbach (Gl.), leg. H. Wirz 1952, teste A. Binz, neu für Glarus (38).

1037. *Barbarea vulgaris* R. Br.: Untervaz (Gr.), Kunstwiese, leg. P. Müller 1953 (23).

1038. *Barbarea intermedia* Boreau: Gr. St. Bernhard (W.), beim Gebäude des Schweizer Zolls, 2451 m, leg. A. Becherer 1952, Höhenrekord für die Alpen (41).

1051. *Cardamine flexuosa* With.: Diese Art muß in der vom Monographen O. E. Schulz angenommenen systematischen Begrenzung heißen: *C. scutata* Thunb. (1794) s. lat. ssp. *flexuosa* (With. 1796 pro spec.) Hara in Journ. Fac. Sc. Univ. Tokyo, Sect. 3, Bot., Bd. 6, S. 59 (1952) (41).

1059. *Cardamine Kitaibelii* Becherer (*C. polyphylla* [Waldst. et Kit.] O. E. Schulz): Zinggenbachtobel südl. Gschwend, südöstl. Menzingen (Zug), leg. E. Oberholzer 1944, W. Merz 1953 (21).

1059. *Cardamine Kitaibelii* (polyphylla) $\times$ *pentaphylla* (= *C. Kiliasii* Brügger): An der vorstehend genannten Stelle, mit den Eltern, leg. W. Merz 1953 (21).

1060. *Lunaria rediviva* L.: Linkes Saaneufer zwischen Neirivue und Villars-sous-Mont und zwischen Neirivue und Albeuve (Fr.), leg. M. Moor 1953 (22); Kestenberg (Aarg.), Nordseite unterhalb des Grates bei P. 648,1, leg. Jörg Flück, Aarau, 1952, bestätigt von H. Stauffer 1953, neu für den Aargau (31).

1063. *Hornungia petraea* (L.) Rchb.: Station St. Fiden (St. G.), adventiv, leg. H. Seitter 1953 (32).

1067. *Camelina microcarpa* Andrzej.: Bergün/Bravuogn (Gr.), Hügel nordwestlich des Dorfes, leg. W. Trepp 1951 (35).

1069. *Camelina sativa* (L.) Crantz: Gr.: Haldenstein im Brandgebiet am Calanda; Untervaz bei der Rheinbrücke; beides leg. P. Müller 1953 (23).

1070. *Camelina Alyssum* (Miller) Thell.: Im Puschlav (Gr.) noch 1941 unter Lein bei Poschiavo gefunden (11); in der neuesten Zeit in diesem Tal nicht mehr beobachtet (41).

1076. *Draba muralis* L.: Breitet sich im Gebiet Aarau—Rohr—Biberstein (Aarg.) aus (H. Stauffer in Mitt. Aarg. Naturf. Ges. 24, S. 140 [1953]).

1079. *Draba bernensis* Moritzi (*D. incana* auct. helv.): Im Alpstein (St. G.) zuoberst in den Saxer Heubergen, zwei Exemplare bei 1740 m

und eines bei 1790 m im Seslerieto-Semperviretum, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1953, neu für St. G. (32).

1087. *Arabis pauciflora* (Grimm) Garcke: Zuoberst auf dem Furgglenfirst im Alpstein in den Wildheuplanken auf der st. gallischen Seite bei 1790 m in 20—25 Exemplaren, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1953, neu für St. G. (32).

1089. *Arabis nova* Vill.: Nordwestlich von Sargans (St. G.) 500 m östlich der Vorderen Spina ziemlich reichlich in Genssenbalm, 1320 m, leg. H. Seitter 1953 (32).

1092. *Arabis arenosa* (L.) Scop.: Lac des Brenets (N.), am Fußweg zum Wasserfall, leg. H. Zwicky 1952 (40).

1093. *Arabis Halleri* L.: Tinizong (Gr.), feuchte Fettwiese beim Elektrizitätswerk, in Menge, leg. P. Müller 1952 (23).

Lobularia maritima (L.) Desv. (*Alyssum maritimum* Lam.): Masans (Gr.), längs eines Fahrsträßchens im Oberdorf in Menge, leg. P. Müller 1952 und 1953 (23).

1111. *Berteroa incana* (L.) DC.: Bei Gimel (Wdt.) an der Straße nach Aubonne bei «Le Prunier», leg. P. Villaret 1952 (36).

1117. *Bunias orientalis* L.: An der Landstraße südl. Diesse (B. J.), leg. G. Kummer 1953 (18).

1118. *Reseda lutea* L.: Ardez (Unterengadin, Gr.), Straßenböschung, leg. P. Müller 1952 (23).

1123. *Drosera intermedia* Dreves et Hayne: Monti di Roveredo (T.), leg. H. Kunz 1953 (19).

1169. *Saxifraga androsacea* × *Sequieri*: Weißtannental (St. G.) auf der Heubützlipaßhöhe mehrfach bei 2468 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1953, teste W. Koch (32).

1175. *Saxifraga tridactylites* L.: Tiefencastel (Gr.), Plattas, Felsbuckel an der Straße nach Mon, 950 m, leg. P. Müller 1953 (23).

1178. *Chrysosplenium oppositifolium* L.: Umiker Schachen südwestl. Brugg (Aarg.), leg. M. Moor 1953 (22).

Sorbaria sorbifolia (L.) A. Br.: Gryon (Wdt.), Mauer, eingebürgert, leg. J.-L. Terretaz 1953 (33 a).

1192. *Sorbus Aria* (L.) Crantz var. *carpinifolia* (Petzold et Kirchner): Ob Roveredo-Capriasca (T.), Buchenwald, leg. A. Binz 1953 (3).

1231. *Rubus macrophyllus* W. et N.: Linthal (Gl.), Schöpfen, ca. 700 m, leg. H. Wirz 1949, det. E. Oberholzer (38).

Rubus subcanus Ph. J. Müller var. *albicans* R. Keller: Halenmoos bei Kirchlindach (B. M.), leg. H. Wirz 1949, det. E. Oberholzer (38).

Rubus spinulifer Ph. J. Müller et Lefèvre: Braunwald (Gl.), Nußbühl, ca. 1250 m, leg. H. Wirz 1949, det. E. Oberholzer (38).

Rubus rivularis Ph. J. Müller: Linthal (Gl.), gegen den Fätschbach, ca. 700 m, leg. H. Wirz 1949, det. E. Oberholzer (38).

1280. *Fragaria viridis* Duchesne: Gr.: Fußweg Ftan—Scuol/Schuls, 1600 m, und ob Scuol/Schuls, 1400 m, leg. J. Braun-Blanquet 1953 (4).

1284. *Potentilla sterilis* (L.) Garcke: Ahorn über Enzialp, Steinthal, Gem. Kappel (St. G.), 1440 m, leg. R. Kuoch 1952 (20).

1287. *Potentilla grammopetala* Moretti: Misox (Gr.): 300 m südwestlich vom Gipfel des Sasso della Paglia bei 2400 m an 3—4 Stellen, leg. H. Seitter 1952 (32).

1297. *Potentilla supina* L.: Sta. Maria (Münstertal, Gr.), unterer Dorfteil, leg. E. Furrer 1952, wahrscheinlich aus dem Vintschgau eingeschleppt (9).

1302. *Potentilla thuringiaca* Bernh. (*P. parviflora* Gaudin): «Mazun» südl. Susch (Unterengadin, Gr.), Bahndamm und Trockenwiese, ca. 1400 m, leg. W. Koch 1953 (17).

1315. *Geum rivale* × *urbanum*: «Wasserloch» südöstl. Rheinfelden (Aarg.); «Au» nördl. Niederbüren (St. G.); beides leg. M. Moor 1953 (22).

Alchemilla alpina L. s. str. (*A. alp.* var. *glomerata* Tausch): Zwergwacholdergebüsch ob dem Dorf Samnaun (Gr.), 2000 m, leg. W. Koch 1953 (17).

Alchemilla [*Hoppeana* s. l. = *conjuncta* s. l. var.] *chirophylla* Buser: Gorges du Pichoux oberhalb Undervelier (B. J.), leg. H. Zwicky 1952, det. A. Maillefer (40).

Alchemilla [*Hoppeana* s. l. = *conjuncta* s. l. var.] *atrovirens* Buser: Grat des Niesen (B. O.), 2300 m, leg. C. Oberson 1952, det. A. Maillefer (26).

Alchemilla [*Hoppeana* s. l. = *conjuncta* s. l. var.] *glacialis* × *pentaphyllea*: Ober-Bundalp—Kienthal (B. O.), 2100 m, leg. C. Oberson 1952, det. A. Maillefer (26).

1327. *Alchemilla splendens* Christ: Heubänkli am Saasberg ob Linthal (Gl.), 1820 m, leg. H. Wirz 1953 (38).

1331. *Agrimonia odorata* (Gouan) Miller: Schlucht des Sauteruz, Gem. Fey (Wdt.), 600 m, leg. P. Villaret 1953 (36); westnordwestlich von Frümsen (St. G.) zwischen Außer-Tritt und Pluttegg am Plattenkännelbach bei 810 m auf einem Felsband, leg. H. Seitter 1951, testibus W. Koch et E. Sulger Büel (32); bei Wasserauen (App.), 890 m, leg. W. Koch 1953 (17).

Sanguisorba dodecandra Moretti in Biblioteca Ital. 70, S. 436 (1833) (*S. macrostachya* Comolli et Jan in Cat. Pl. Horti Parm. 1833 [non vidi; wahrscheinlich nur Name] et ap. Comolli, Fl. Com. I, S. 200 [1834], Name in der Synonymie; *S. vallistellinae* Massara manuscr.; Massara ex Bertol., Fl. Ital. II, S. 772 [1835], Name im Text): Italienisches Grenzgebiet: 1898 von Valerio Galli in der Valle Painale (Valle Antognasco), einem linken Seitental der Valle Malenco (Veltlin), gefunden (schriftl. Mitteilung von Prof. Bruno Credaro, Sondrio, 13.XI.1953; vgl. auch G. Fornaciari, Su alcune piante rare . . . in Val Malenco, S. 11 [Udine 1952]; Name des

Finders fehlt hier); damit Areal der Art als bis nahe an die Schweizer-grenze (Puschlav) reichend festgestellt. — Die prächtige, im Veltlin und in den Bergamasker Alpen endemische (in der Schweiz einmal adventiv beobachtete) Art wurde erstmals 1829 gefunden. Der Entdecker, der Arzt Dr. G. F. Massara (Sondrio), hatte die Art *S. Vallistellinae* getauft. Dieser Name blieb leider Manuskriptname, und bevor Massaras «Prodromo della Flora Valtellinese» (1834) herauskam, der eine farbige Tafel der neuen Art enthält, hatte Moretti (1833) die Pflanze unter dem Namen *S. dodecandra* veröffentlicht. Die Angabe bei Hegi, Ill. Fl. v. M.-Europa, Bd. IV, 2, S. 936 (1923) und Fiori, N. Fl. an. Ital. I, S. 773 (1924), wonach die Art bereits 1818 beschrieben worden sei, ist falsch. (41.)

1337. *Rosa Jundzillii* Besser var. *trachyphylla* (Rau) R. Keller: Dur-nachtal (Gl.), Langstafel, ca. 1350 m, leg. H. Wirz 1952, det. F. Heinis (38).

1340. *Rosa tomentosa* Sm. var. *Gisleri* (Puget) Crépin: La Chaux de Fonds (N.), Forêt des Endroits, leg. F. Heinis 1950 (13).

1356. *Rosa majalis* Herrmann (R. cinnamomea L. 1759 non 1753) f. *fecundissima* (Münchh.): Liestal (Baselland), beim «Ostenberger-hüsli», mitten im Fichtenwald, leg. F. Heinis 1904 und noch 1950, teste Christ 1915, vermutlich seinerzeit beim Auspflanzen junger Fichten an den Standort gelangt (13).

1373. *Cytisus radiatus* (L.) Mert. et Koch var. *sericopetalus* (Buch-egger): Ruine Tschanüff bei Ramosch (Unterengadin, Gr.), leg. H. Kunz 1934 (19).

1382. *Sarothamnus scoparius* (L.) Wimmer: Epalinges (Jorat, Wdt.), bei «Bois d'Avaux», 810 m, leg. J.-L. Pfister 1952 (36).

1395. *Medicago lupulina* L.: Soglio (Bergell, Gr.), Friedhof, leg. A. Becherer 1950 (41).

1396. *Medicago arabica* (L.) Hudson: Hätzingen (Gl.), bei der Tuch-fabrik Hefti, leg. H. Wirz 1953, neu für Gl. (38); Ftan (Unterengadin, Gr.), Dungstelle, leg. J. Braun-Blanquet 1953 (4).

1398. *Medicago hispida* Gärtner var. *denticulata* (Willd.) Burnat: Gl.: Leuggelbach, Fabrik Schindler, leg. A. Binz 1895 (38); Hätzingen, Tuchfabrik Hefti, leg. H. Wirz 1953 (38).

1399. *Melilotus albus* Desr.: Castasegna (Bergell, Gr.), leg. A. Beche-rer 1950 (41).

1400. *Melilotus indicus* All.: Ftan (Unterengadin, Gr.), Dungstelle, leg. J. Braun-Blanquet 1953 (4).

1402. *Melilotus officinalis* Lam. em. Thuillier: Gr.: Samedan, Casta-segna, Promontogno, alles leg. A. Becherer 1950 (41).

1403. *Trifolium rubens* L.: Linkes Saaneufer zwischen Albeuve und Neirivue (Fr.), leg. M. Moor 1953 (22).

1405. *Trifolium medium* Hudson: Castasegna—Soglio (Bergell, Gr.), leg. A. Becherer 1950 (41).

1407. *Trifolium pratense* L. *lus. parviflorum* Babington: Solothurn, Steingruben, 1953; Teufen (App.), 1952; beides leg. M. Brosi (5).

1414. *Trifolium resupinatum* L.: B. M.: Riedbach, Mattstetten, Moosseedorf, an allen drei Orten an Rasenstelle, alles leg. H. Zwicky 1953 (40).

1419. *Trifolium pallescens* Schreber: Gl.: Kalkstöckli (Richetlipaß), auf Verrucano, 2500 m; Hahnenstock (Freiberg), auf Verrucano, 2370 m; beides leg. H. Wirz 1953 (38).

1420. *Trifolium hybridum* L. *ssp. fistulosum* (Gilib.) A. et G.: Bergell (Gr.): Castasegna—Soglio, Promontogno, beides leg. A. Becherer 1950 (41).

Trifolium nigrescens Viv.: Bei Mels (St. G.) westlich vom Tiergarten bei einem Schuppen der Festung, 469 m, leg. H. Seitter 1953, det. W. Koch (32).

Trifolium alexandrinum L.: Bioley-Magnoux (Wdt.), adventiv, leg. P. Villaret 1953 (36); beim Schweizersbild bei Schaffhausen, gepflanzt, 1953 (18).

1449. *Oxytropis Halleri* Bunge (*O. sericea* [Lam.] Simonkai): Gr.: Piz Umbrail, auf Kalkschutt, ca. 2600 m, 1949; Zernez, Waldweg nach Carolina, im Ericeto-Pinetum, 1952; Nationalpark, am Weg nach Punt del Gall, im Ericeto-Pinetum, 1953; alles leg. W. Trepp (35).

1453. *Oxytropis lapponica* (Wahlenb.) J. Gay: Samnaun (Gr.): Sesslerieto-Semperviretum hinter dem Dorf, 1900 m; unter Mutt gegen Zebblas, 2050 m; Pische-Hänge, 2250 m; alles leg. W. Koch 1953 (17).

1465. *Onobrychis montana* DC.: Weißblühend: Pontresina (Gr.), Schafberg gegen die Alp Languard, leg. F. Heinis 1950 (13).

1468. *Vicia hirsuta* (L.) S. F. Gray: Bahnhof Zernez (Gr.), leg. A. Becherer 1950 (41).

1473. *Vicia pisiformis* L.: Bei Brusio (Puschlav, Gr.), Neuansiedlung, leg. Prof. R. Haller 1952, neu für Gr. (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 84, 1952/53, S. 35 [1953]).

1476. *Vicia villosa* Roth: Bahnhof Neuenburg, leg. C. Farron 1953 (8).

1479. *Vicia pannonica* Crantz *var. purpurascens* (DC.) Ser.: Bahnhof Wangen an der Aare (B. M.), leg. M. Brosi 1953 (5).

1483. *Vicia sepium* L.: Gr. St. Bernhard (W.), Umgebung der Straße zwischen dem Hospiz und dem Schweizer Zoll, ca. 2457 m, einige Gruppen, leg. A. Becherer 1952, Höhenrekord für die Alpen (41).

1487. *Vicia lathyroides* L.: Zwischen Bitsch und Mörel (W.), leg. Ch. Simon 1953 (29).

1509. *Geranium phaeum* L. *var. lividum* (L'Héritier) DC.: Lagerplatz in Peil, Gem. Vals (Gr.), leg. P. Müller 1953 (23).

1519. *Geranium bohemicum* L.: Am Calanda bei Chur (Gr.) (vgl. diese Berichte 54, S. 382 [1944] und 56, S. 612 [1946]) heute wieder ver-

schwunden (P. Müller-Schneider, «Leben und Umwelt», 9. Jahrg., S. 106 bis 107 [1953]).

1524. *Geranium lucidum* L.: B. J.: Tüscherz, zwischen Bergweg 1 und 2 nahe der Gemeindegrenze gegen Twann, auch etwas unterhalb Bergweg 1, übergreifend auf die Gemeinde Twann, reichlich; Twann, prachtvoll bestandene Stelle von ca. 300 m Länge in einer Höhe von ca. 600 m auf beschatteten Felsen und an deren Fuß; beides leg. E. Berger 1953 (1).

1530. *Oxalis corniculata* L.: Thun (B. M.), Vorgarten an der Bernstraße, leg. H. Zwickly 1953 (40).

1550. *Mercurialis annua* L.: Nordwestlich von Sevelen (St. G.) als Gartenunkraut in Glath, leg. H. Seitter 1952 (32).

1552. *Euphorbia maculata* L.: Bahnhof Thalwil (Z.), leg. Dr. H. Kern 1953, det. W. Koch (17).

1569. *Euphorbia falcata* L.: St. G.: Unterterzen, reichlich; bei Berschis, Rotkleeacker, ein Exemplar; Gr.: Bahnhof Chur, reichlich; alles leg. H. Seitter 1952, teste W. Koch (32).

Euphorbia Esula L.: Linkes Ufer des Zihlkanals an einem Wegrand auf der Höhe von Cornaux (N.), 435 m, leg. C. Farron 1953, neu für N. (8).

Euphorbia prostrata Aiton: Bahnhof Horgen (Z.), an einer Stelle reichlich, leg. W. Koch 1953 (17).

Callitriche verna L. em. Lönnroth: Grenzgebiet von Basel: Thimosweiher westl. Oberhof (Schw.w.), leg. H. Kunz 1938, teste W. Koch (19).

Callitriche obtusangula Le Gall: Grenzgebiet von Basel: zwischen Haberhäuser und Fischzuchtanstalt (Els.), leg. H. Kunz 1939, teste W. Koch (19).

1572. *Buxus sempervirens* L.: Waldrand östl. Tremona (T.), einige alte Exemplare, wohl verwildert, leg. H. Kunz 1952 (19).

1573. *Empetrum nigrum* L. var. *hermaphroditum* Lange: Gr.: ob der Alp Buffalora, 1980 m; ob Praspöl, 2050 m; ob Cluoza, ca. 2000 m; alles leg. C. Favarger 1953 (8).

1577. *Evonymus latifolius* (L.) Miller: Am Weg vom Seealpsee zur Altenalp (App.), 1300—1450 m, an mehreren Stellen im Buchenbuschwald, leg. H. Seitter 1952, teste E. Sulger Büel (32); Chur (Gr.), Hecke am Weg nach Oberforal, leg. W. Trepp 1953, zweite Fundstelle bei Chur (35).

1582. *Acer Opalus* Miller: Wald «Horn» südwestl. Neuschauenburg, Gem. Pratteln (Baselland), ca. 10 Bäume, entdeckt von Forstadjunkt W. Plattner, bestätigt 1952 von F. Heinis (13).

1584. *Impatiens parviflora* DC.: Gr.: Felsberg, im Reservat Unterau; Domat/Ems, Auenwald am Hinterrhein; beides leg. P. Müller 1952 (23); Schuttplatz La Rasiga bei Poschiavo, leg. A. Becherer 1951, neu für Südbünden (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 84, 1952/53, S. 36 [1953]).

Impatiens glandulifera Royle (I. Roylei Walpers): Pleujouse (B. J.), an dem von Pleujouse gegen Fregiécourt fließenden Bache, leg. E. Berger 1952 (1); Ufer des Wäschbaches östlich des Hüttenersees (Z.), leg. E. Oberholzer 1952 (24); Auen-Linth (Gl.), leg. H. Wirz 1951 (38); Ufer der Jona östl. Jona (St. G.), leg. E. Oberholzer 1952 (24).

Rhamnaceae: Literatur: K. Suessenguth in Engler-Prantl, Die natürlichen Pflanzenfamilien, 2. Aufl. (von A. Engler, H. Harms u. a.), Bd. 20 d, S. 7—173 (1953).

Vitaceae: Literatur: K. Suessenguth, ebenda, S. 174—371 (1953).

1599. *Hypericum Androsaemum* L.: Liestal (Baselland), im Schotter der Ergolz beim «Kessel», verwildert, leg. F. Heinis 1952 (F. Heinis briefl. [13] und in Tätigkeitsber. Nat. Ges. Baselland, Bd. 19, 1950—1952, S. 27 [1953]).

1612. *Elatine hexandra* (Lapierre) DC.: Französ. Grenzgebiet: «Le Petit Etang» bei Faverois (Territoire de Belfort), 395 m, leg. W. Koch et H. Kunz 1953 (17, 19).

Elatine triandra Schkuhr: Französ. Grenzgebiet (vgl. diese Berichte 58, S. 159 [1948]), neue Stellen bei Faverois (Territoire de Belfort): Etang Charmey und «Le Petit Etang», leg. W. Koch et H. Kunz 1953 (17, 19).

1625. *Viola Thomasiana* Perrier et Songeon ssp. *helvetica* W. Becker: Weißenberge nordöstlich von Matt (Gl.), «in den Weiden», eine kleine Kolonie bei 1600 m über Lokalmoränenboden aus Flysch und Verucano, leg. Frau H. Meyer-Streiff 1953, neu für Gl.; im Weißtannental (St. G.) 800 m südöstlich von Unter Lavtina Säbli nördlich der Steinegggruns 2 Exemplare bei 1500 m und dann von 1700—2180 m reichlich auf lehmigem, ziemlich kalkarmem Flyschboden an vielen Stellen, leg. H. Seitter 1952 und 1953, neu für St. G.; alles nach E. Sulger Büel und testibus W. Koch et E. Sulger Büel (32).

1626. *Viola collina* Besser: Oberhalb Asp (Aarg. Jura), leg. H. Kunz 1953 (19); Runse gegenüber dem Dorf Samnaun (Gr.), 1850 m, leg. W. Koch 1953 (17).

1627. *Viola hirta* × *pyrenaica*: Auf der Kantonsgrenze von Gl. und St. G. westlich vom Murgtal südlich vom Gulmen, ca. 1700 m, leg. H. Seitter 1951; in St. G. ferner im Weißtannental 800 m südöstlich von Unter Lavtina Säbli, ca. 1600 m, leg. H. Seitter 1952, und im Obertoggenburg südwestlich von Alt St. Johann, 1330 m, leg. H. Oberli et E. Sulger Büel 1952; alles nach E. Sulger Büel (32). — *V. hirta* × *Thomasiana* ssp. *helvetica*: Weißtannental (St. G.) 800 m südöstlich von Unter Lavtina Säbli nördlich der Steinegggruns bei ca. 1500 m, einige Exemplare, leg. H. Seitter 1952 und 1953 (32).

1631. *Viola mirabilis* L.: Am Weg vom Seealpsee nach der Altenalp (App.), 1240 m, an einigen Stellen, leg. H. Seitter 1952, neu für App. (32).

1641. *Viola cenisia* L.: Weißblühend: Gl.: Schuttflur am Osthang des Kalkstöckli (Richetlipaß), 2400 m, 1952; Beckenen (Obersand), Geröllhalde, Malmkalk, 2380 m, 1953; beides leg. H. Wirz (38).

1642. *Viola calcarata* L.: Mit blaßgelben Blüten: Calfeis (St. G.) zwischen Malanseralp Unter- und Obersäß, 1820 m, einige Exemplare, leg. K. Albrecht et E. Sulger Büel 1952 (32).

Viola cucullata Aiton f. *albiflora* Britton: Aus Nordamerika stammend. Vielfach an Straßen- und Wegrändern, in Wiesen, in Gebüsch verwildert und zur Einbürgerung neigend im südlichen Tessin (wie auch im italienischen Grenzgebiet), zuerst bei Bellinzona von M. Jäggli festgestellt (H. Dübi in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 47—48, 1952—1953, S. 87 [1953]).

1645. *Opuntia humifusa* Raf. (*O. vulgaris* auct.; vgl. diese Berichte 45, S. 282—283 [1936]): L. H. Bailey, Manual of cultiv. plants, S. 704 (1949) gebraucht für diese Art statt des Rafinesqueschen Namens den Namen *O. compressa* (Salisb.) Macbride. Diesem Autor folgen A. Bertrand et A. Guillaumin, Cactées, S. 50 (1949); die Pflanze des Walliser Rhonetals wird hier (S. 51) als *var. helvetica* Bertrand et Guillaumin besonders unterschieden. (41.)

1647. *Daphne Laureola* L.: S.: Balm bei Günsberg, Zwischenberg, leg. H. Quinche 1953 (5); Aarg.: östlich vom Bußberg ob Wettingen, ca. 600 m, 1947; Oberehrendingen, ob den Gipsgruben, ca. 650 m, 1952; beides leg. K. H. Richle (27).

1652. *Hippophae Rhamnoides* L.: Literatur: J. L. van Soest, Zwei Unterarten von *Hippophaë rhamnoides* L., in Mitt. d. Florist.-soziolog. Arbeitsgemeinschaft (herausgeg. v. R. Tüxen), N. F., Heft 3, S. 88 (1952). (Der Verfasser unterscheidet nach dem Grad der Bestachelung und nach der Gestalt der Zweige und des Blütenstandes eine *ssp. maritima* [Meeresstrandform] und eine *ssp. fluviatilis* [Form des Binnenlandes]; ob jedoch diesen Merkmalen eine so hohe systematische Bedeutung zugesprochen werden kann, ist nach der Ansicht des Berichterstatters zweifelhaft.)

Eryngium planum L.: Poschiavo (Gr.), Bahnkörper unterhalb des Bahnhofes, verschleppt, leg. E. Thommen 1953 (34).

1710. *Pleurospermum austriacum* (L.) Hoffm.: Wasserauen—Seealpsee (App.), 950 m, leg. M. Brosi 1952 (5).

1712. *Bupleurum longifolium* L.: Nordseite des Windenpasses (St. G.), 1350 m, ein Exemplar, leg. H. Oberli 1951 (25).

1761. *Peucedanum austriacum* (Jacq.) Koch: Fr.: Dent du Chamois gegenüber Gruyères; Le Fenils ob Villars-sous-Mont; L'Ombriau ob Albeuve; Entre Deux Dents ob Neirivue; alles leg. J. Berset 1953 (2).

1764. *Heracleum Sphondylium* L. *ssp. australe* (Hartman) Ahlfvengren (*ssp. eu-Sphondylium* Briq.) *var. Branca-ursina* (Crantz) Thell. (*var. latifolium* [Gaudin]): Gr. St. Bernhard (W.), Ruderalstelle beim Hundepark, 2469 m, ein Stock, leg. A. Becherer 1952 (41); *ssp. montanum*

(Schleicher) Briq. var. *longifolium* (Jacq.) Thell.: Creux du Van (N.), leg. H. Heine 1952, «stimmt überein mit der Angabe in der Flora von Hegi, Bd. V, 2, S. 1445 und der Abb. 2550 [„nach Jacquin“]» (12).

1774. *Cornus sanguinea* L.: Unterengadin (Gr.): nach Braun-Blanquet und Rübel, Flora v. Graubünden, S. 1033 (1934) ein einziger Strauch zwischen Nairs und der Abzweigung nach Baraigla; 1950 ein zweites Exemplar bei 1400 m am Anfang des Fußweges von Val da Platta nach «Storta dal Zücher», einer Abkürzung am Weg von Scuol nach Ftan, festgestellt, N. Bischoff (3 a).

1780. *Pyrola minor* L.: Gr.: Rheinsand bei Thusis, 680 m, leg. W. Trepp 1953 (35); Südhang ob Pian dalli Cüni im oberen Val Agoné (Puschlav), 2360 m, leg. W. Koch 1952 (17).

1792. *Oxycoccus quadripetalus* Gilib. ssp. *microcarpus* (Turcz.) Schinz et Keller: Alp Flix (Oberhalbstein, Gr.), Hochmoore an den Seen südl. und nordwestl. P. 1990, bei 1940 m und 1920 m, leg. J. Braun-Blanquet et H. Heß 1953 (14).

1794. *Erica carnea* L. f. *alba* Dippel: Val Stavelchod (Ofengebiet, Gr.), 2150 m, leg. C. Favarger 1953 (8).

Erica Tetralix L.: Grenzgebiet von Basel (vgl. diese Berichte 62, S. 566 [1952]): weitere Angaben zu dem bei Unter-Ibach (Schw.w.) entdeckten Fundbezirk bei: E. Litzelmann, Naturgeschichte einer Urlandschaft im Hotzenwald, Alemannisches Jahrbuch 1953, S. 10—31 (1953).

1799. *Primula hirsuta* × *integrifolia*: Im Mühlebachthal ob Engi (Gl.) zwischen Glattmatt und Heustock bei ca. 2100 m an Verrucanofelsen vereinzelt, während *P. Auricula* × *hirsuta* hier mehrfach auftritt, leg. Frau H. Meyer-Streiff 1949, testibus W. Koch et E. Sulger Büel (32).

1805. *Primula elatior* × *vulgaris*: Araschgen (Gr.), 770 m, leg. P. Müller 1952 (23).

1806. *Primula veris* L. em. *Hudson* ssp. *Columnae* (Ten.) Maire et Petitmengin: N.: ob Neuenburg und St-Blaise anscheinend stark verbreitet (C. Favarger in Bull. Soc. Neuchât. Sc. nat. 75, S. 191 [1952]).

1808. *Androsace Vandellii* (Turra) Chiovenda (*A. multiflora* [Vandelli] Moretti): Alpe Arbeòla (Misox, Gr.), 2450 m (W. Lüdi in Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1951, S. 22 und 27 [1952]).

1818. *Androsace septentrionalis* L.: «Mazun» südl. Susch (Unterengadin, Gr.), am Straßenrain, ca. 1400 m, leg. W. Koch 1953 (17).

1825. *Cyclamen europaeum* L.: Kommt am Südfuß des Weißensteins in der Gemeinde Rüttenen (S.) am alten, von Lüscher 1904 erwähnten Fundort immer noch vor, leg. M. Brosi 1952 (5).

1860. *Gentiana orbicularis* Schur (G. Favrati Rittener): Westhang des Piz d'Err (Gr.), 2450 m, leg. J. Braun-Blanquet 1953 (4).

1863. *Gentiana bavarica* × *brachyphylla*: Unterhalb der Fuorcla Grevasalvas (Gebiet des Julierpasses, Gr.), ca. 2600 m, leg. H. Zöttl (München) 1950, det. H. Kunz, neu für Gr. (19).

1872. *Gentiana tenella* Rottboell: Kalkstöckli am Richetlipaß (Gl.), auf Verrucano, 2500 m, leg. H. Wirz 1953 (38).
1876. *Gentiana aspera* Hegetschw.: Hintersand (Gl.), am Sandbach, 1300 m, leg. H. Wirz 1953, teste A. Binz (38).
1886. *Cuscuta europaea* L.: Ob Ardez (Unterengadin, Gr.), Maiensäße Munt Nems, 1860 m, und Plans Chamuera, 1830 m, leg. P. Müller 1952, Höhenrekorde für Gr. (23).
- Cuscuta campestris* Yuncker (C. pentagona var. calycina Engelm., C. arvensis Beyrich p.p. et auct. mult.): Mehrfach auf Daucus Carota im Kt. Genf: Conches, Moillesulaz, Carre d'Amont, Mategnin, leg. H. Zwicky 1953 (40), det. T. G. Yuncker, Greencastle (Indiana) (briefl. 14. Dez. 1953 an A. Becherer); auf diese Art beziehen sich auch die früheren Angaben von C. pentagona Engelm. (diese Berichte 60, S. 503 [1950]; 62, S. 567 [1952]).
1896. *Lappula deflexa* (Wahlenb.) Garcke: Gr.: «Mazun» südl. Susch, ca. 1400 m, 1953; Westhang des Malojapasses, Gem. Stampa, 1750 m, 1942; beides leg. W. Koch (17).
1898. *Asperugo procumbens* L.: Ober Platta ob Cresta-Avers (Gr.), 2139 m, leg. E. Thommen et W. Reichhold 1953 (34).
- Symphytum*: Arten der *asperum*-Gruppe: Literatur: P. Villaret, Sur la présence de quelques Consoudes adventices dans notre canton, in Bull. du Cercle vaud. de bot., Nr. 3, S. 35—36 (1952).
- Symphytum peregrinum* Ledebour: Im Kt. Waadt neuerdings mehrfach festgestellt, Kulturrelikt (P. Villaret, l. c., S. 36).
1929. *Verbena officinalis* L.: Bahnhof Zernez (Gr.), leg. A. Becherer 1950 (41).
1933. *Ajuga pyramidalis* × *reptans*: Im Calfeis (St. G.) 1952 an sechs Stellen gefunden (am Straßenbord bei 1350 und 1520 m; auf der Malanser alp; auf der Eggalp bei 1780, 1815 und 1880 m), leg. K. Albrecht et E. Sulger Büel, teste W. Koch (32).
1950. *Dracocephalum Ruyschiana* L.: Obere Sandalp (Gl.), in den Beckenen, 2020 m, Seslerieto-Semperviretum, leg. W. Schärer et H. Wirz 1952 (38).
1954. *Prunella grandiflora* × *vulgaris*: Ob Meride (T.), leg. H. Dübi 1950 (H. Dübi in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 47—48, 1952—1953, S. 93 [1953]); bei Ftan (Unterengadin, Gr.), 1550 m, leg. J. Braun-Blanquet 1953 (4).
1957. *Galeopsis Ladanum* L. ssp. *latifolia* (Hoffm.) Gaudin: Nordwestlich von Sargans (St. G.) in der Südwand des Tschuggen auf dem «Oberen Gang» lokal reichlich bei 1400 m, auf schwärzlichem Kalk, leg. H. Seitter 1953 (32).
1980. *Stachys annua* L.: Acker bei Crusch (Unterengadin, Gr.), leg. H. Seitter 1950 (32).

1987. *Salvia verticillata* L.: Bahnböschung gegenüber dem Bahnhof Alvaneu (Gr.), ca. 1000 m, leg. W. Koch 1953 (17).

2022. *Nicandra physalodes* (L.) Gärtner: Landquart (Gr.), auf Mist, leg. E. Thomann 1953 (23).

2029. *Datura Stramonium* L.: «Tiefenau», rechtes Thurufer südl. Ossingen (Z.), leg. M. Moor 1953 (22).

2058. *Scrophularia canina* L.: Bahnhof Chur (Gr.), adventiv, leg. H. Seitter 1952 (32).

Veronica catenata Pennell (V. aquatica Bernh., V. comosa auct.): Literatur: H. Kunz in Mitt. d. Basler Bot. Ges. 1, S. 8 (1953). — Steinenbrüggli bei Liestal (Baselland) an der Frenke, leg. F. Heinis 1903, erkannt 1953 (13).

2070. *Veronica montana* L.: Zwischen Zizers und Trimmis (Gr.), an drei Stellen im Buchenwald, leg. H. Seitter 1951, zweiter Fundort in Gr. (32).

2074. *Veronica prostrata* L.: Näheres über die Pflanze der Vallée de la Brévine (N.) (vgl. diese Berichte 62, S. 570 [1952]): J. P. Brandt in Bull. Soc. Neuchât. Sc. nat. 75, S. 180—181 (1952); C. Favarger ebendort, S. 191—192 (1952).

Veronica filiformis Sm.: Literatur: F. Heinis in Tätigkeitsber. Nat. Ges. Baselland, Bd. 19, 1950—1952, S. 26—27 (1953); I. Thaler in Phytion 5, S. 41—54 (1953). — B. M.: Langnau (Emmental), 1952; Biglen, 1953; Trimstein, 1953; alles leg. H. Zwicky (40); rechtes Ufer der alten Aare nordwestl. Bußwil, leg. M. Moor 1953 (22); B. O.: Leißigen, mehrere Stellen, leg. H. Zwicky 1952 (40); Baselstadt: Bruderholz, mehrfach, leg. F. Heinis 1952 und 1953, A. Binz 1953 (13); Baselland: Bruderholz, 1 km westsüdwestl. Bottmingen, leg. M. Moor 1951 (22); Liestal, leg. F. Heinis 1953 (13); Aarg.: Aarau, Rasen; rechtes Ufer der Aare zwischen Schinznach-Bad und Brugg; beides leg. M. Moor 1953 (22); St. G.: Wattwil, Kunstwiese, leg. H. Heine 1953 (12).

2092. *Digitalis grandiflora* (ambigua) $\times$ *lutea*: Französ. Grenzgebiet: zwischen Chézery und La Rivière (Reculetke, Ain), leg. A. Richard 1952 (A. Richard in Bull. de la Soc. des Natural. et Archéol. de l'Ain 67, S. 144 [1953]).

2103. *Melampyrum nemorosum* L.: Biel (B. J.), beim Pavillon, leg. M. Thiébaud 1952; für Biel schon von Haller (1742, 1768) angegeben (M. Thiébaud in Bull. Soc. Neuch. Sc. nat. 76, S. 48 und 50 [1953]).

2119. *Euphrasia montana* Jordan: Hirschberg ob Gais (App.), ca. 1100 m, leg. et det. M. Brosi 1952, teste Walo Koch (5).

2120. *Euphrasia hirtella* Jordan: Fuß des Gipshügels I Gessi (Puschlav, Gr.), ca. 2300 m, leg. W. Koch 1953 (17).

2122. *Euphrasia drosocalyx* Freyn: Püscha-Hang im Bernina-Heutal (Gr.), 2400 m, leg. W. Koch 1952 (17).

2125. *Euphrasia Christii Favrat*: Literatur: A. Becherer, Über *Euphrasia Christii Favrat*, in diesen Berichten, Bd. 62, S. 218—234 (1952) (Systematik, Morphologie, Ökologie, geographische Verbreitung, Stammesgeschichte). — Zu streichen sind die Fundorte Val de Bagnes, Zermatt und Puschlav. Als unsicher müssen bezeichnet werden die Fundorte Riederalp und Bivio. Eine erst jetzt bekannt gewordene ältere Fundstelle ist: Saas-Fee (W.) gegen den Mellig, leg. E. Fischer 1892. Zu bestätigen ist die alte Angabe (1883 ?) von A. Hürlimann: «Poncione di Vespero» (Bedrettot?). (Alles nach: A. Becherer l. c.)

2143. *Rhinanthus antiquus* (Stern.) Schinz et Thell.: Gr.: am Pischbach, Val del Fain, Bernina, leg. H. Kunz 1941, neu für das Oberengadin (19); Südwesthang über dem Lago della Crocetta, Berninapafhöhe, Puschlaverseite, ca. 2350—2400 m, leg. K. H. Richle 1952 (27).

2147. *Rhinanthus minor* L. (Rh. Crista-galli L.) f. *rusticulus* Chabert: Ova del Fuorn (Gr.), leg. C. Favarger 1953 (8).

Orobanche: Literatur: P. Genty, Sur deux *Orobanches* rares, in Bull. mens. de la Soc. Linnéenne de Lyon, 22. Jahr, S. 130—131 (1953). (Verf. gibt hier eine *O. Laserpitii-latifolii* Genty von der Faucille [Hochjura; Ain], auf *Laserpitium latifolium*, an. Dürfte *O. Laserpitii-Sileris* Reuter sein, welche Art — was Genty entgangen ist — zur Seltenheit auch auf *L. latifolium* vorkommt [vgl. Schinz und Keller, Flora 1923, S. 620].)

2168. *Orobanche Hederae* Duby: Wdt.: Aubonne, leg. R. Closuit 1952 (6); Gl.: in Efeukistchen neben dem Bahnhof Schwanden und auf dem Perron des Bahnhofs Glarus, leg. E. Sulger Büel 1952 (32).

2186. *Utricularia vulgaris* L.: Cheseaux (Wdt.), Gräben am Neuenburgersee bei Châbles Perron, leg. E. Berger 1953 (1).

Utricularia neglecta Lehm.: Noville (Wdt.), Vieux Rhône bei Chaux Rossat, leg. H. Heine et P. Villaret 1953, det. H. Heine (12, 36).

2187. *Utricularia minor* L.: Gr.: Alp Flix (Oberhalbstein), im See südl. P. 1990, bei 1920 m, leg. H. Heß 1953 (14); Alp Bella im Samnaun, 2100 m, leg. W. Koch 1953 (17).

2189. *Utricularia intermedia* Hayne: Noville (Wdt.), Mündung der Rhone, rechtes Ufer, 30 m östlich des Flusses, Phragmitetum, häufig, aber nur steril, leg. H. Heine et P. Villaret 1953, det. H. Heine, neu für den Kt. Waadt (12, 36).

2194. *Plantago indica* L.: Fr.: im sandigen Flußkies der Saane 200 m westl. «Bonn», Gem. Düringen, und bei «Ile des Lapins» zwischen Grand Vivy und Schiffenen, Gem. Barberêche, leg. M. Moor 1953 (22); Gr.: Maienfeld, beim Stationsgebäude, leg. P. Müller 1953 (23); Schiers, auf Schutt, leg. F. Jenny 1953 (16).

Plantago intermedia Gilib. (*P. pauciflora* Gilib.): Pfrundhausstraße in Glarus in einem Vorgarten, leg. E. Sulger Büel 1952 (32); Wattwil (St. G.) am Ausgang des Rickenbachtobels in der Waldschule, leg. H. Oberli et E. Sulger Büel 1952 (32).

2205. *Asperula taurina* L.: Gr.: an der Valserstraße bei Lunschana, Gem. St. Martin, 1100 m; Vigens, Eingang zum Glenner, 1150 m; beides leg. W. Trepp 1953 (35).

2228. *Galium rotundifolium* L.: Dieser Name, an dessen Stelle neuerdings verschiedene Autoren (insbesondere Mansfeld und Hylander) *G. scabrum* L. gesetzt haben, kann beibehalten werden; vgl. F. Ehrendorfer, *Galium rotundifolium* L. und verwandte Sippen in Europa und im Mediterrangebiet, in Österr. Bot. Zeitschr., Bd. 99, S. 625—631 (1952). (41.)

2230. *Galium verum* L. ssp. *praecox* (Lang) Petrak: Bahndamm bei der Küblerei in Chur (Gr.), 585 m, leg. H. Seitter 1952, testibus W. Koch et E. Sulger Büel (32).

2242. *Lonicera coerulea* L.: App.: im Alpstein am Weg von der Saxerlücke auf den Furgglenfirst, 1670 m, leg. E. Sulger Büel 1953, und am Weg von der Saxerlücke auf den Roslenfirst, ca. 1820 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1953 (32).

2250. *Valeriana dioeca* L.: Bei Ftan (Unterengadin, Gr.), 1640 m, leg. J. Braun-Blanquet 1953 (4).

Scabiosa ochroleuca L.: Bahnhof Sargans (St. G.), ein Exemplar, adventiv, leg. H. Seitter 1953, teste E. Sulger Büel (32).

Echinocystis lobata (Michaux) Torrey et Gray: Pruntrut (B. J.), Schutt, leg. J. Bourquin 1922 (H. Heine und E. Tschopp in Mitt. d. Basler Bot. Ges. 1, S. 7 [1953]).

Campanula: Literatur: J. Hruby, Campanulastudien innerhalb der Vulgares und ihrer Verwandten in Mitteleuropa, in Mitteil. d. Floristisch-soziolog. Arbeitsgemeinschaft (herausgeg. von R. Tüxen), N. F., Heft 2, S. 78—93 (1950).

2304. *Campanula excisa* Schleicher: W.: Gr. St. Bernhard, Felshang über der Straße in der Nähe des Schweizer Zolls, 2453 m, leg. A. Becherer et A. Etter 1952, neu für das Unterwallis und das Massiv des Gr. St. Bernhard (41); zwischen Visperterminen und Gspon, in dem vom Salenboden östl. Riedji in den Reiterbach mündenden Graben, ca. 1300—1340 m, leg. W. Rytz 1953 (28).

2308. *Campanula patula* L.: Castasegna (Bergell, Gr.), zwischen der Straße und der Mera, leg. A. Becherer 1950; damit die alte Angabe «Bergell» von Moritzi bestätigt (41).

2315. *Campanula latifolia* L.: Am Weg von der Alp Soll nach der Rainhütte im Rhodwald (App.), 1380 m, reichlich im Bergahornwald, leg. E. Sulger Büel 1953, teste W. Koch, neu für App. (32).

2324. *Solidago Virga-aurea* L. var. *alpina* Murith (var. *alpestris* [Waldst. et Kit.] DC.): Ob Roveredo-Capriasca (T.), 800 m, auf Heide-land, leg. A. Binz 1953 (3).

2331. *Aster alpinus* L. f. *discoideus* auct.: Ofengebiet (Gr.): Stavelchod, leg. W. Vischer 1952 (8); Il Fuorn, leg. C. Favarger 1953 (8).

2336. *Erigeron annuus* (L.) Pers. (vgl. diese Berichte 41, 2, S. 329 [1932]): Gr.: Landquart, leg. W. Trepp 1946 (35), P. Müller 1952 (23); zwischen Maienfeld und Landquart, leg. P. Müller 1952 (23); Chur, leg. P. Müller 1952 (23), W. Koch 1953 (17); Carrera, leg. P. Müller 1953 (23).

2340. *Erigeron neglectus* Kerner: Pizzo Corombe (T.) (E. Furrer in Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1952, S. 60 [1953]).

2343. *Erigeron Gaudini* Brügger (E. Schleicheri Gremli non Moritzi, E. glandulosus Schinz et Thell. non Hegetschw.): Zwischen dem Matzenstock und dem Sonnenberg (Gl.), Verrucanofels, 2040 m, leg. H. Wirz 1953 (38); Murgtal (St. G.), 500 m nördlich der Hütte der Alp Guflen, Verrucanofels, spärlich, 1950 m, leg. H. Seitter 1953, teste W. Koch (32).

2344. *Erigeron Karvinskianus* DC. var. *mucronatus* (DC.) Ascherson: Wdt.: bei Clarens und Territet schon von J. L. van Soest in den Jahren 1920—21 verwildert gesammelt (30).

2360. *Inula Britannica* L.: Grenzgebiet von Basel: südlicher Weiher bei Neuenburg (Baden), leg. H. Kunz 1951 (19).

2361. *Inula helvetica* Weber: Aareschachen unterhalb Rohr (Aarg.), beim Kraftwerk Rapperswil, 363 m, Auenwald, sehr zahlreich, leg. H. Stauffer 1952 (31).

2363. *Inula salicina* L.: Unterhalb «Seraplana» bei Ramosch (Unterengadin, Gr.), 1100 m, leg. N. Bischoff 1953, neu fürs Engadin (3 a).

2370. *Xanthium spinosum* L. und 2371. *X. strumarium* L.: Rechtes Thurrufer südl. Ossingen (Z.), leg. M. Moor 1953 (22).

Ambrosia psilostachya DC.: Beim Bahnhof Hohtenn (W.), massenhaft, leg. C. Schröter 1922, det. A. Thellung; bei der Station Reichenau-Tamins (Gr.), leg. Frl. K. Derks 1921, det. W. Koch 1953, damit die Angabe in Braun-Blanquet, Fl. Raet. adv., S. 93 (1951), unter *A. elatior*, zu berichtigen; beides nach Mitteilung von W. Koch, Dez. 1953 (17); ferner angegeben: Ascona (T.), leg. Dr. Matagne 1946 (A. Lawalrée in Bull. du Jard. Bot. de l'Etat Bruxelles 18, S. 311 [1947]); Lawalrée hält diese Pflanze für *A. psil.* var. *coronopifolia* (Torrey et Gray) Farwell (*A. coronopifolia* Torrey et Gray).

Bidens bipinnata L.: Bahnhof Sargans (St. G.), leg. H. Seitter 1953, teste W. Koch (32).

2374. *Galinsoga parviflora* Cav.: Gr.: Ilanz, Schweinemarkt, leg. P. Müller 1953 (23); Soglio (Bergell), Dorf und Friedhof, leg. A. Becherer 1950 (41).

Galinsoga quadriradiata Ruiz et Pavon ssp. *hispida* (DC.) Thell. (G. aristulata Bicknell, G. ciliata [Raf.] Blake): Z.: «auf Dorf», Birmensdorf, Gartenland, 1952; Bahnhofareal Thalwil, 1953; Bahnhof Zürich-Letten, 1953; alles leg. W. Koch (17).

Anthemis austriaca Jacq.: Bahnhof Wangen an der Aare (B. M.), leg. M. Brosi 1953, det. P. Aellen (5).

2381. *Achillea macrophylla* L.: Miranas im Val Tasna (Unterengadin, Gr.), leg. P. Müller 1952 (23).

2382. *Achillea Erba-rotta* All. ssp. *moschata* (Wulfen) Vaccari: Im Murgtal (St. G.) 500 m nördlich der Hütte Guflen, 1900—2000 m, ein großer Bestand, ferner 1,2 km westlich von dort auf dem Sonnenkamm auf P. 2231, ein Rasen, an beiden Stellen auf Verrucano, leg. H. Seitter 1953, zweiter und dritter Fundort in St. G. (32).

Chrysanthemum serotinum L.: St-Sulpice (Wdt.), Roselière des Pierrettes, verwildert, leg. Ch. Duc 1952 (36).

Artemisia Verlotorum Lamotte (A. vulgaris L. ssp. *Verlotorum* Bonnier = ssp. *selengensis* Thell.): Literatur: W. Wurgler in Bull. du Cercle vaud. de bot., Nr. 4, S. 31—32 (1953). — Wdt.: Straße Aigle—Bex zwischen La Condéminaz und Prax-Maudran, Gem. Ollon; Chardonne, Straßenböschung unter dem Dorf; beides leg. P. Villaret 1953 (36); Les Brulées ob Lutry, leg. W. Wurgler 1953 (39); W.: bei Massongex, leg. P. Villaret 1952 (36); Les Marécottes, leg. W. Wurgler 1952 (39); B. M.: Laupen, leg. H. Zwicky 1953 (40); Aarg.: Würenlos, Südfuß des Haselberges, Gartenland, leg. W. Koch 1952 (17); Z.: nahe dem Bahnhof Zürich-Letten, zahlreich, leg. W. Koch 1953 (17); rechtes Thurufer südl. Ossingen, leg. M. Moor 1953 (22); St. G.: Bahnhöfe von Rheineck. St. Margrethen, Altstätten, Buchs; zwischen Altstätten und Krießern und im Tiefried Sargans; alles leg. H. Seitter 1949—1953 (32).

2409. *Petasites hybridus* × *paradoxus*: Im Calfeis (St. G.) auf dem Stockboden, 1590 m, und am Taminaufer neben der Kapelle von St. Martin, 1320 m, beide Male inter parentes, leg. K. Albrecht et E. Sulger Büel 1952, teste W. Koch (32).

2415. *Doronicum Clusii* (All.) Tausch: Heubützlipaßhöhe im Weisstannental (St. G.), 2465 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1953 (32).

2430. *Senecio rupester* Waldst. et Kit.: Stadt Zürich, St. Leonhardstreppe, ein Exemplar, adventiv, leg. E. Sulger Büel 1953, teste W. Koch (32).

Senecio vernalis Waldst. et Kit.: «Prax de Tierdoz» unter Seigneux (Wdt.), Straßenbord, leg. Frl. Elisabeth Kraut 1953 (36).

2437. *Rudbeckia hirta* L.: Gr.: Maienfeld, Schuttablage am Rhein; Haldenstein, Schuttablage am Rhein; Bonaduz, Bahnböschung bei der obern Ausfahrt; alles leg. P. Müller 1952 (23); Castasegna, Hecke, leg. A. Becherer 1950 (41).

2439. *Calendula arvensis* L.: Literatur: A. Becherer in «Les Musées de Genève», 10. Jahr, Nr. 4, S. 1 (1953). — Kt. Genf: älteste Belege: 1882 Saconnex-d'Arve, leg. A. Meylan und 1882 Compesières, leg. A. Déséglise (41; vgl. auch A. Becherer l. c.); neue Fundorte in diesem Kanton bei E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 42/43, 1950—1951, S. 15 (1952); Kt. Waadt: erste Entdeckung nicht 1950 (vgl. diese Berichte 62, S. 579 [1952]), sondern: 1944, zwischen Cully und Epesses,

Reben, leg. O. Delafontaine (36); in diesem Kanton allerneuestens ferner: «La Vissanche» zwischen Cully und Tartegnin, Reben, leg. Ch. Duc 1952 (36); unter dem Bahnhof Pully-Nord, leg. W. Wurgler 1953 (39).

2451. *Saussurea discolor* (Willd.) DC.: Halbwegs zwischen dem Schwarzstöckli und dem Schild (Gl.), 2240 m, leg. H. Seitter 1953 (32).

2458. *Carduus crispus* × *nutans*: Südöstlich von Untervaz (Gr.) am Ostfuß des Hügels Fenza, 535 m, inter parentes, leg. H. Seitter 1950, teste E. Sulger Büel (32).

2468. *Cirsium oleraceum* × *spinosissimum* (= *C. Thomasii* Nägeli): Bei La Planaz, Vallon de la Gérine (Wdt.), 1580 m, leg. P. Villaret 1952 (36).

Cirsium monspessulanum (L.) Hill: Monts de Corsier (Wdt.), Sous le Devin, bei der Haltestelle Moillesulaz, zwischen der Straße und dem Bahnkörper der Linie Vevey—Châtel-St-Denis, offenbar adventiv, leg. A. Maillefer 1952, neu für die Schweiz (36).

Centaurea: Literatur: J. Arènes, Le groupe spécifique du *Centaurea paniculata* L. sensu latissimo, in Mém. Mus. nat. Hist. nat. (Paris), N. S., Serie B, Bot., Bd. 1, S. 175—266 (1951) (Systematik).

2475. *Centaurea Jacea* L. ssp. *angustifolia* (Schränk) Greml.: Bahnhof Samedan (Gr.), leg. A. Becherer 1950 (41).

2477. *Centaurea nigra* L.: Bei Unter-Loch/Grundlosen, östl. Bendel, Gem. Kappel (St. G.), 1017 m, leg. H. Oberli 1952 (25).

2480. *Centaurea pseudophrygia* C. A. Meyer: «Urtatschs», Gem. Ramosch (Unterengadin, Gr.), 1700—1900 m, leg. N. Bischoff 1953 (3 a).

2490. *Serratula tinctoria* L.: Oberhalb Caneo am Puschlaversee (Gr.), Eichenbusch, 1040 m, leg. J. Braun-Blanquet 1953, neu fürs Puschlav (4).

2495. *Aposeris foetida* (L.) Less.: Linkes Simmeufer zwischen Latterbach und Wimmis auf der Höhe der Haltestelle Burgholz (B. M.), leg. M. Moor 1953, östlichstes Vorkommen im Simmental (22).

2499. *Hypochoeris uniflora* Vill.: Auf dem südlichsten Furgglenfirst (St. G./App.), beidseits der Kantonsgrenze auf dem Grat, leg. E. Sulger Büel 1953, neu für App. (32).

2500. *Hypochoeris maculata* L.: 500 m westsüdwestlich von Valzeina (Gr.) beim Trittli eine kleine Kolonie in trockener Magerwiese, 1260 m, leg. H. Seitter 1951; hier einst schon von v. Salis gefunden (32).

2511. *Tragopogon dubius* Scop.: Literatur: F. H. Montgomery, A nomenclatural note in the genus *Tragopogon*, in *Rhodora*, Bd. 55, S. 325 bis 328 (1953). (*T. dubius* Scop. und *T. major* Jacq. sind synonym; Trennung in ssp. unnötig.)

2519. *Taraxacum palustre* (Lyons) Symons s. l. (*T. officinale* Weber s. l.; vgl. diese Berichte 58, S. 170 [1948]): *Ssp. levigatum* (Willd.) Breistr.: nördl. Lamboing (B. J.), leg. M^{lle} M.-M. Henriod 1953 (8); ssp. *Hegetschweileri* Becherer (ssp. *alpinum* [Hoppe] Breistr.) var. *Kalbfussii* (Schultz-Bip.): zwischen Praspöl und der Alp Murtèr (Ofengebiet, Gr.),

2210 m, leg. C. Favarger 1953 (8); *ssp. cucullatum* (Dahlstedt) Becherer: Calfeis (St. G.) im Kühtal auf der Plattenalp, 2290 m, im Schneetälchenrasen, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1952, teste W. Koch (32); Lago della Crocetta beim Berninahospiz (Puschlav, Gr.), 2300 m, leg. W. Koch 1952 (17).

2520. *Cicerbita alpina* (L.) Wallr.: Ardez (Unterengadin, Gr.), Eingang ins Val Tasna, leg. P. Müller 1952 (23).

2525. *Sonchus arvensis* L. f. *major* Neilr.: Selzach (S.), Aareufer, leg. M. Brosi 1953 (5).

2537. *Crepis terglouensis* (Hacquet) Kerner: Gl.: Kalkstöckli (Richtlipaß), 2400 m; Gemsfayrenstock, 2400 m; beides leg. H. Wirz 1952 (38).

2538. *Crepis alpestris* (Jacq.) Tausch: Grenzgebiet von Schaffhausen: P. 440 östlich des Bahnhofes Biethingen (Baden), leg. G. Kummer 1952; um Schaffhausen sonst meist in höheren Lagen (Randen) (18).

2540. *Crepis conyzifolia* (Gouan) Dalla Torre: Calanda ob Untervaz (Gr.) östlich von Salaz in den Mähwiesen, leg. H. Seitter 1950 (32); *var. eglandulosa* Zapel: Widerstein ob Mettmen (Gl.), ca. 1800 m, auf Verrucano, leg. H. Wirz 1953, teste A. Binz (38).

2544. *Crepis setosa* Haller f.: Roveredo—Capriasca (T.), leg. A. Binz 1953 (3).

2551. *Crepis pontana* (L.) Dalla Torre: St. G.: auch im St. Galler Oberland im Weißtannental nordöstlich vom Augstkamm, 1820 m, und südöstlich vom Augstkamm, 1970 m, auf Lochseitenkalk, leg. K. Albrecht et E. Sulger Büel 1952 (32).

2584. *Hieracium sabaudum* L. *ssp. obliquum* (Jordan) Zahn: S.: Mühledorf, Wolftürli, leg. M. Brosi 1951, det. W. Rytz (5); Biberist, Buchrain, leg. W. Moser 1952, det. M. Brosi (5).

2585. *Hieracium umbellatum* L. *ssp. umbellatum* (L.) Zahn *var. limonium* Griseb.: S.: Mühledorf, Wolftürli und Mühledorfwald, leg. M. Brosi 1951, det. W. Rytz (5).